

Bibl. Sud.

832

Dr. Karl Sudhoff
HOCHDAHL BEI DÜSSELDORF.

Bibl. Sud. 832

D 597
1916 B

chem. 128

<36614656880011

<36614656880011

Bayer. Staatsbibliothek

VI, 8

Medicinisch = Chymisch

und

Alchemistisches

Draculum

Darinnen man nicht nur

alle Zeichen und Abkürzungen

welche so wohl

in den Recepten und Büchern

der

Ärzte und Apotheker

als auch

in den Schriften

der Chemisten und Alchemisten

vorkommen

findet

~~sondern beme auch ein~~

~~sehr rares Chymisches Manuscript~~

~~eines gewissen~~

~~Reichs ***~~

~~bengefüget.~~

Dr. Karl Sudhoff

HOCHDAHL BEI DÜSSELDORF.



Ulm, 1772.

ben August Lebrecht Stettin,

BSD
MÜNCHEN

Vorrede.

Es ist heut zu Tag unter allen Wissenschaften, welche der von Fürwik nim-
mer satte Geist des Menschen auszuspähen sich bemühet, oder vorgenom-
men hat, und in welcher er durchaus die ansehnlichsten Schritte gethan, wann
wir unsere Zeiten mit den Erfindungen unserer Voreltern vergleichen, keine
wegen ihrer Dunkelheit so verschreyt, als die Arzneywissenschaft, Chemie, und
Alchemie, ja, so reizend, als sie alle drey sind, so sehr schrecken sie bey den
ersten Blicken nur in ihre Vorhöfe bald mit ihren unzähligen Räthseln diese-
nige ab, welche gleichsam von weitem etwas davon geniessen und einsehen wol-
len, bald die Anfänger unter ihren Lehrlingen selbst, wann sie ihnen da ein
Ungeheuer von Abkürzungen und wunderbaren Zeichen, davon oft nirgends
kein Schlüssel zu finden ist, dort von den seltsamsten Ausdrücken, die keine
Sprache noch Geschlecht unter der Sonne verstehet, vor die Augen leget.
Keine aber unter allen diesen Wissenschaften ist an widersinnischen Zeichen und
Ausdrücken reicher, als die edle Jungfer Alchemie. Wir wollen von den Aus-
drücken einige Exempel geben aus einer alten geschriebenen Sammlung, wie
sie uns zugekommen, dann sie ist auch gedruckt, ihre Ueberschrift lautet also:
Aureum Vellus, oder gülden Schatz, und Kunstammer, darinnen der aller-
fürnehmsten, fürtrefflichsten, auserlesensten, herrlichsten und bewährtesten Au-
ctorum Schriften Bücher, aus dem gar uralten Schatz der überbliebenen,
verborgen, hinterhaltenen Reliquien, und Monumenten der Aegyptiorum,
Arabum, Chaldæorum, & Assyrorum, Königen und Weisen von dem Edlen,
Hoherleuchten, fürtrefflichen, bewährten Philosopho, Salomone, Tris-
mosino, (so des grossen Philosophi und Medici Theophrasti Paracelsi Præceptor
gewesen,) in sonderbare unterschiedliche Tractätlein disponiret, und in das
Deutsche gebracht.

Samt andern philosophischen alter und neuer Scribenten sonderbaren
Tractätlein alles zuvor niemalsen weder erhört, noch gesehen, wie der Cata-
logus zu verstehen gibt.

Durch einen der Kunst Liebhabern mit grossen Kosten, Mühe, Arbeit
und Gefahr die Originalia und Handschriften zusammengebracht, und auf das
treulichste und fleißigste an den Tag gegeben. Gedruckt zu Norschach am
Bodensee. Anno MDXLIX.

Der Catalogus ist dieser: Tractatus primus, von gar alten Büchern.

1. Wanderschaft Salomonis Trismosini.
2. Copulatur.
3. Universalis tinctura Hieronymi Crinoti c. præf. Biltdorffii.
4. Drey Augmenten ex Autographo Georgii Biltdorff, Abten zu S.
Morin.
5. Des grossen Aegyptischen Königes zu Silons Xopharis Tinctura &c.
6. Liber Sufforethon Salomonis Trismosini, das lange Leben des Menschen
zu erhalten.
7. Liber Langeniveron Salomonis Trismosini, mit neuen Tincturen.
8. Der rothe Adler Salomonis Trismosini.
 - 1.) Des Felchs Schwaden.
 - 2.) Electrum Soronella.
9. Der schwarze Adler Moratofan mit acht Tincturen.
10. Tinctura das Nefolon.
11. Philosophi Pitrumosinis Tinctur &c.

12. Tinctura Geroton, Salomonis Trifsmosini.
13. Parafethon Trifsmosini.
14. Sarona Doapauri Trifsmosini.
15. Augmentatio solis Trifsmosini, mit einem analgama.
16. Viatolon Trifsmosini, darinn etliche particular-Stück.
17. Trifsmosinischer Tractat von allerley Schwefelichen Kieß, Feuer, und Büchsensteinen, wie die zu gebrauchen seyn zu Chemischer Kunst, von zehen Particularien.
18. Dessen von Hakensthurn Figirung auf den Usifur Trifsmosini.
19. Pars cum Parte mit dem grossen Feuer Trifsmosini.

Tractatus secundus.

Paracelsische Schriften.

- I.) Elixir und Tinctura, cura lepram, podagram, hydropisin, paralyfin, & alia corporis contagia.
- II.) Tincturae Paracelsicae.
 - 1.) Die Art, zu säen den Saamen in die Erde.
 - 2.) Coagulatio Mercurii in sole per salia metallorum.
 - 3.) Fixatio durch den Morgenstern.
 - 4.) Tinctura Mercurii in Sole.
 - 5.) Vom grünen Löwen.
 - 6.) Augmentatio mit dem Mercurio, Saturno Joann. Trithemii.
 - 7.) Præcipitatus Mercurius durch Vitriolöl.
 - 8.) Aqua fixativa.
- III.) Testamentum Theophrasti.

2. Korndorfferische Schriften.

- 1.) Die geistliche Sonn aus dem Carneson.
- 2.) Liber Tincturarum particularium.
 1. Particular mit dem brennenden Himmel.
 2. Einbringung 4. Loth Gold in die Mark Silber.
 3. Coagulatio mercurii.
 4. Suginal-Stück.
 5. Zwen Colophonische Figirungen auf die Viscosam, oder Mercurium, Saturnum und Mercurium crudum.
 6. Wie man die sieben Metalle clarificiren, und die aufgelöste corpora ineinander præcipitiren könne?
 7. Der Viscosisch Brunn, oder Gradir-Wasser.
 8. Gradir-Wasser aus der Ungarischen Coagulat.
 9. Gradir-Wasser des Lunæ auf den Rheinischen Grad zu gradiren.
 10. Zwen geheime fürtreffliche hohe Augment.
 11. Tincturisch Gradir-Del, mit dem schwarzen Adler, Herrn Hanssen von Schellenberg.
 12. Process mit dem Silber.
 13. Tincturisch Zimentpulver, so ein Graf von Görlitz arbeiten lassen.
 14. Particular-Stück soll ein armer Gesell laboriren.
 15. Ignis perpetuus, ist ein aqua mercurialis.
 16. Tinctura Patris Gregorii Monachi, der war ein Discipel M. Arnoldi de Villa nova.

Noch Geheimniß-voller sehen alle Ausdrücke aus, wenn man in das Innere solcher Bücher hineinschauet, ich will davon nur zwey noch leidentliche Beyspiele anführen, die ich in der angezogenen Schrift gefunden, da ist z. E. der Satz, daß die Salze der Metallen den Stein der Weisen ausmachen, also ausgeführt; Durch Kunst wird aus allen Metallen ein Salz ausgezogen, da-

mit

mit man groß Wunder zu tingiren ausrichten kan, und nach der Opinion der Philosophorum wird der Auszug der Salium für das Element der Erde geachtet, und liegt das Element Wasser in ihm verborgen, wie dann aus dieser erscheinen die vier Element, Feuer, Erden, Luft und Wasser, als die Mittel-Dinge. Feuer und Erde ist fix, Luft und Wasser ist flüchtig und geistlich, das soll ein Künstler merken, derhalben sind alle Salz der Metalle Elixir, schmelzend und durchdringend, weil derselbe innerst heraus gedörret wird, und, wo solche Salia in Del verwandelt werden, und ihrer Eigenschaft nach coagulirt, so tingiren solche die unvollkommlichen Metallen mehr, denn mancher achten kann, darum stehet das ganze Secret in denen Salibus der Metallen, daraus kommen spiritus, corpus und anima, doch inseparabiliter derhalben auch die salia post solutionem prima materia von denen Philosophis genannt werden, ich will jezo von den Auflösungen der Metallen schweigen, und die größte Heimlichkeit des Vitriols aus Ungarn beschreiben, was für eine grosse Tinctur darinnen stecke, und wie dieselbe zu gebrauchen ist. 2c

Das zweyte Exempel solle nur ein Stück der Vorrede seyn von den acht Büchern der Tincturen des Salomonis Trismosini, sie fängt also an: Ich Salomon Trismosin schreibe dir ein Geheimniß von der Astralischen Tinctur, dieß ist der schwarz gesprenkelte Adler in seiner Geistlichkeit, ich sage dir das höchst- und größte Wunder, so in der schönsten irrigen Welt gebraucht werden kan, und das geringe Personen, wenn sie in ihrem Gebet zu der heiligen Trinität fortfahren, ins Werk richten können, mit diesem Astralischen Vogel, der sich in die Höhe, und zur Erde schwingen kan, in seiner Spiritualität, und ein unsichtbarer Rauch in einem Augenblick durchdrungen ist zu allen Metallen; und hat dieser Astralische Adler seinen Ursprung in Bergen zur neuen Geburt, von einem sondern aufstehenden Mercurio, an einem sonderlichen Ort sich anlegend zur Coagulation, und siehet, wie die verständige Vergleut wissen, wie ein verbrennte, schwarzgrauliche Materia, die sie bisweilen einen giftigen Sulphur nennen, wegen des habenden Gifts etlicher sonderbaren, unterschiedlichen Marcasiten, die doch niemand Schaden zufügen werden, dann hart bewegt. Diese Materia ist wohl zu bekommen, und so solche zu einem Liquor geführt wird, löst das gemeine Gold auf zu einer Geistlichkeit, und da man solche nur auf 8. Loth haben kan, ist solche ohn Aufhören zu augmentiren mit dem Sole puro, auch mit andern fixen Metallen, so ihren Ursprung von Gold, und Goldart haben, und das wird das Subiectum tincturæ genannt; und, da man so bald diesen Berg-Coagulum nicht haben kan, so werden in vielen Goldbergen gefunden göldige Magnesian, wie sie die Vergleute nennen; darinn ist auch der wahrhaftige Sulphur Naturæ, und ist, wann das Gold seine Perfection und vollkommenen Gewächs erlangt, und dasselbe nicht bald gefunden wird, so wächst es wiederum zurück in die Magnesium, und letztlich in nihilum, in nichts, und findet sich da nichts, dann ein giftige, verwesene materia, das ist der allersubtilest Schwefel, der sich selbst in primam materiam gebracht hat. Das ist auch das Geheimniß eins. Wir wollen mit diesen Exempeln von hocheleuchteten Träumen vorlieb nehmen, welche gewiß die Alchemie nicht nur dunkel genug vorstellen, sondern auch verdächtig machen, ob sie nicht vieles von betrügerischer Eitelkeit in sich habe? Mit ihren vielen hieroglyphischen Zeichen gehet es nicht viel besser, und das allerverdächtigste bey den Ausdrücken und Zeichen ist dieses, daß sie der eine so, der andere wieder anders erklärt, und alle zuverlässige und untrügliche Meister seyn wollen. Inzwischen dürfen wir doch das Kind nicht ganz mit dem

dem Bad ausschütten, und können auf der einen Seite noch nicht mit vollem Grund behaupten, daß die Verwandlung der unedlen Metalle in edle ganz und gar unmöglich seye, noch auch alle ihre Versuche und Processse vor gänzlich falsch, unnütz und eitel erklären.

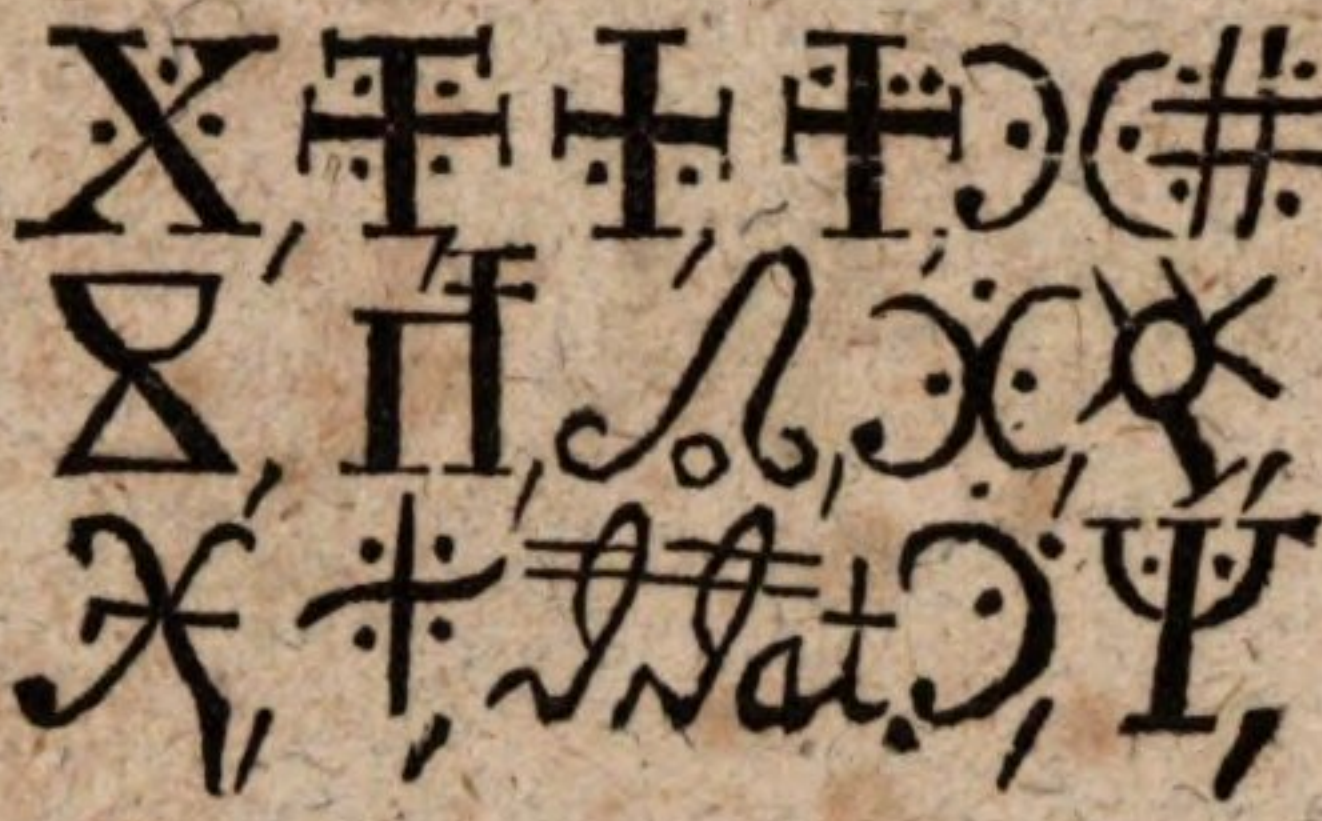
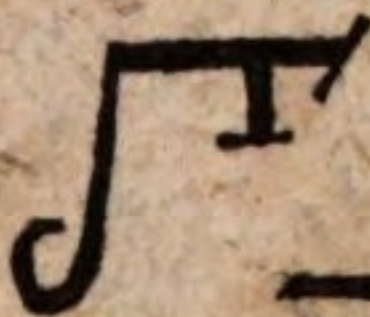
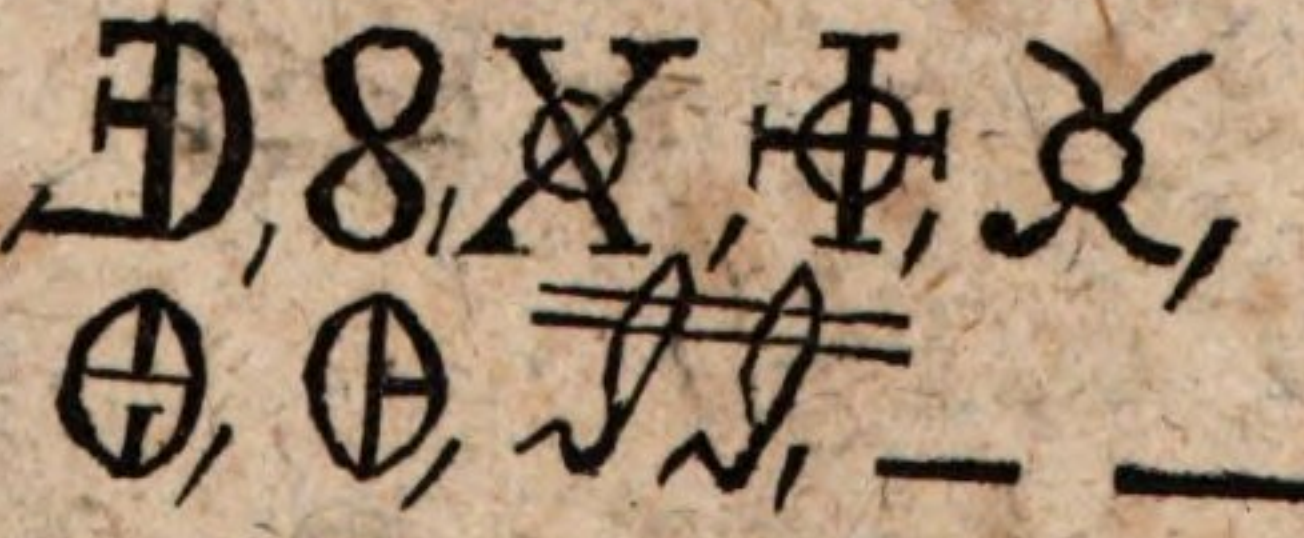
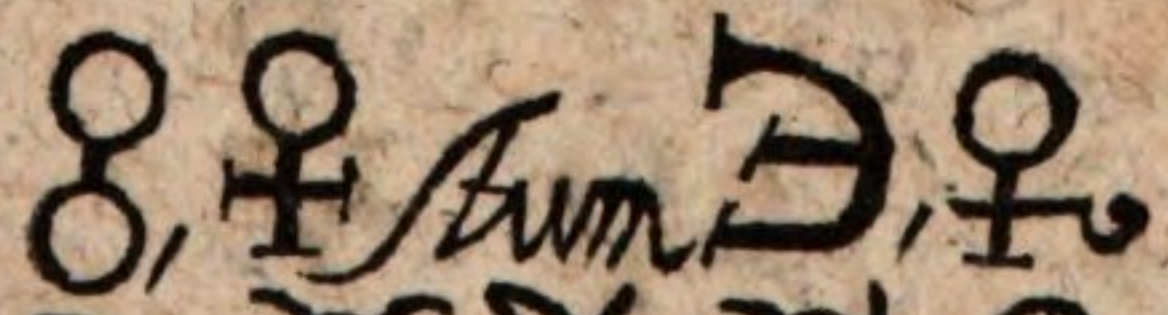
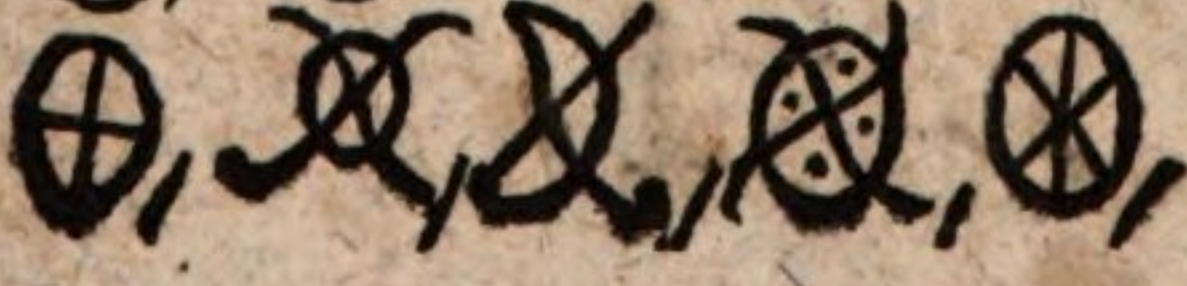
Ueber das alles so haben nicht nur gute, und rechtschaffene Chemisten, denen es ein wahrer Ernst ist, allein der Natur recht nachzuforschen, sie in allen ihren Handgriffen auszukundschaften, und dem menschlichen Geschlecht mit Zubereitung und Erfindung kräftiger Arzneymittel zu dienen, sondern auch die Aerzte aus der Alchemie viele Zeichen und Abkürzungen angenommen, und diese hier und da in ihren Schriften um der Kürze willen gebraucht, daß man also diese nicht wohl lesen und genießen kan, ohne einen deutlichen und erklärenden Begriff aller dieser Zeichen und Abkürzungen zu haben; Nach und nach haben so wohl die Chemisten als die Aerzte sich neue erwählet, und derselben in Büchern und Recepten bedienet, daß man nirgends wohl fortkommen kan, ohne dieselbe zu verstehen.

Weilen man aber sonst diese Zeichen und Abkürzungen in den Büchern nicht anderst, als sehr zerstreuet findet, so haben wir vor nöthig erachtet, zu dem Nutzen des gemeinen Besten dieselbe alle sorgfältig zusammen zu lesen, und in eine Tabelle zu bringen, damit man sie süglich übersehen, und jedes leicht finden könne. Es ist uns zwar wohl bekannt, daß noch viele übrig sind, welche in Büchern, besonders der Alchemisten, angetroffen werden; allein, theils kame es uns nicht nöthig vor, alle diese anzubringen, da manche ungewiß sind, was sie bedeuten sollen? theils wollen wir uns gerne auch hier einige Unvollkommenheit vorwerffen lassen, wo man unter der Menge der Bilder leicht eines und das andere übersehen kan, doch hoffen wir wenigstens, daß unter den gewöhnlichsten und gangbaren wenige fehlen werden, und daß man mit dieser Sammlung heutiges Tages ziemlich werde zurecht kommen können.

Wegen der Ordnung und Stellung der Zeichen haben wir uns lange berathschlaget, wie sie zu dem Nachschlagen bequem eingerichtet werden könnte. Wir haben bey allen möglichen Einrichtungen viele Schwierigkeiten gefunden, doch schiene es uns, es habe die gegenwärtige die allerwenigste.

Im übrigen, gleichwie wir diese Sammlung vornemlich zu dem Verständniß der schon herausgekommenen Schriften und der täglich vorkommenden Recepte zusammengetragen haben, und weder die Chemisten noch Aerzte einschränken können, daß sie sich solcher Zeichen und Abkürzungen nicht nach ihrer Gelegenheit bedienen dürften, also ist doch auch unsere Meinung auf der andern Seite gar nicht diese, daß sich ein Chemist und Arzt diese Zeichen und Abkürzungen, ausser den allerbekandtesten, angewöhnen solle, sondern wir halten vielmehr, besonders in Recepten, es allezeit vor besser und sicherer, wann man die Worte deutlich ausschreibt, und sich der Zeichen, so viel möglich, enthält, anderst kan leicht durch Ungeübte ein Irrthum vorkommen, der großen Schaden nach sich ziehet, und allein solchen Tändeleien zuzuschreiben ist, es ist auch dieses bey vielen Zeichen um so leichter zu besolgen, als sie öfters so weitläufig und verknüpfelt sind, daß man bequemer das Wort, so sie bedeuten, ausschreiben, als die Zeichen hinmalen kan. Den 16. Jan. 1755.

A.

Abstrahere.		Abziehen.
Acetum s. vinum mortuum.		Essig.
Acetum cydoniorum.		Quitten-Essig.
Acetum destillatum.		Destillirter Essig.
Acetum terdestillatum.		Dreymal destillirter Essig.
Acetum vini rubri.		Essig von rothem Wein.
Acies s. chalybs und Ferrum.		Stahl.
Ad pondus omnium.	ad p.o	So viel, als alles zusammen wiegt.
Adde.	add.	Thue hinzu.
Aer.		Luft.
Aerugo, s. aes destillatum.		
Aes, cuprum, venus.		Kupfer.
Aes destillatum, flores viridis aeris, aeris crystalli, aerugo.		Kupfer-Blüth, Grünspan-Crystallen.
Aes ustum, crocus veneris.		Gebrannt Kupfer.
Aes viride.		Grünspan.

Aestas.

X, H, M, H.

Sommer.

Ahenum.

T, O, O,

Ein kupferner oder
eiserner Kessel.

Albumen.

D, Z, O,

Das Eyerweis.

Alcali, alkali sal, f.
Cineres clavella-
ti, und Sal alcali.

F, 8, Z, V, U,

Aschen-Salz, siehe
alumen catinum.

Alcohol vini, Spiri-
tus vini rectifica-
tissimus.

VR, WA. — —

Der allerstärkste
Brandewein.

Alembicus.

XXW, Z, N,
Z, A, L,

Destillir-Helm.

Alumen.

O, X, Z, W,
N, V, O, O,
L, H, H, O,
F, U, O, V,
W, O, O, O,
T, H, O, O. 2,

Allaun.

Alumen calcina-
tum, ustum.

R, Z, A, Z,
L, O, O,
H, O,

Gebrannter Allaun.

Alumen catinum.

O, O, L, Z,
H, O,

Potasche, Weida-
sche.

Alu-

[illegible]

Two simple line drawings of a bottle and a bulb. The bottle on the left has a wider base and a narrower neck. The bulb on the right has a more rounded, bulbous shape with a small neck.

Alumen facchari-
num, zaccarinum.

A collection of various decorative initials and symbols, including stylized letters like 'M', 'W', 'C', 'E', and 'L', as well as geometric shapes and flourishes.

Amalgama.

3, A, E, H,
 āāā, H, a^aa, A,
 H, Y, H, A,

Amalgama.

071C

Salmiac.

$\bar{a}, \bar{a}\bar{a}, \bar{a}\bar{a}, \bar{a}\bar{a},$
 $\bar{a}\bar{a}, \bar{a}\bar{a},$

Jedes gleichviel.

L

Die Thiere.

○ 〇 〇

Spiegelglas = Blüth.

Co

Spießglas = Leber.

Spiegelglas: König.

21 5

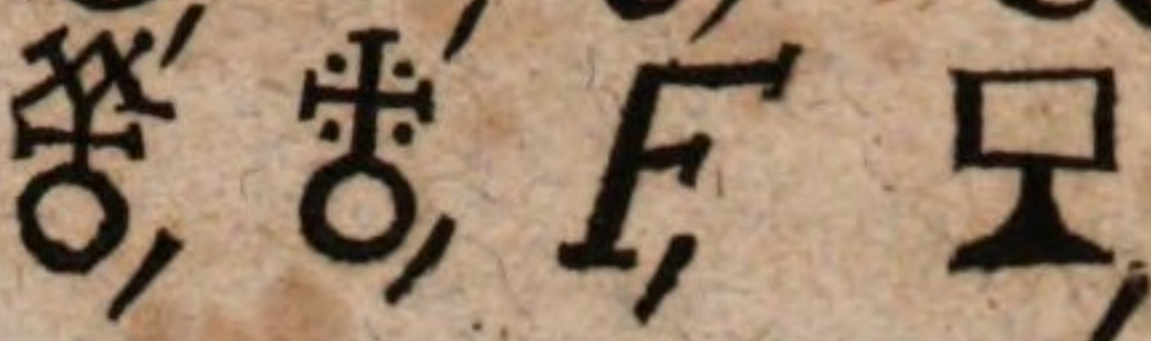
Anti-

Antimonii vitrum.



Spiesglas = Glanz.

Antimonium, siehe
antimonium spa-
gyrice præpar:



Antimonium spa-
gyr. præparatum.



Spiesglas.
Spiesglang.

Aphronitrum, siehe
Sal petrae.

Aqua.

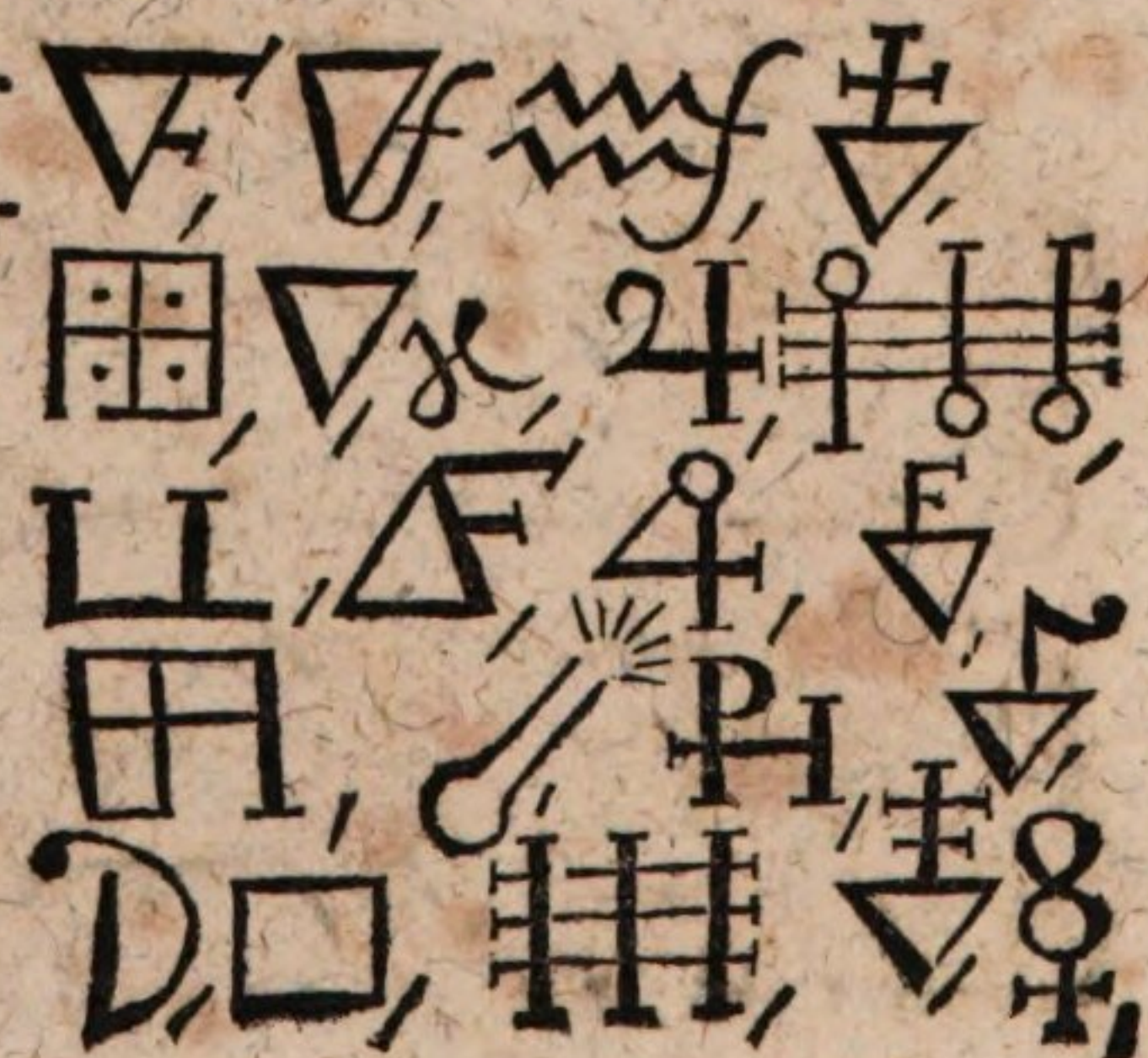


Wasser.

Aqua fontana.

Font, — — — Brunnen = Wasser.

Aqua fortis sim-
plex, aqua gehen-
nae, stygia.



Aqua

Aqua pluuiialis.

▽ ▽ R, ▽ ▽
R, ▽

Regen-Wasser

Aqua regis.

▽ ▽, ▽, ▽, ▽,
▽ ▽, ▽, ▽, ▽,
▽ ▽,

Goldscheid-Wasser.

Aqua vitae.

○ ▽ 8, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,

Aquavit, Lebens-
Wasser.

Arena.

△, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,

Sand.

Argentum, luna.

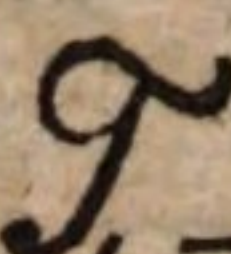
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,
▽, ▽, ▽, ▽,

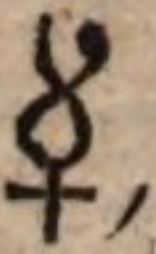
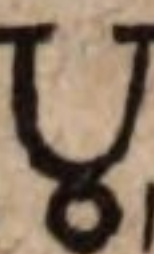
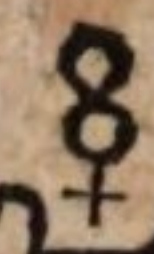
Silber.

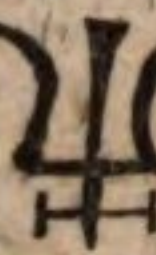
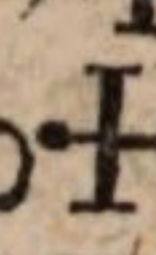
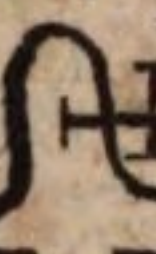
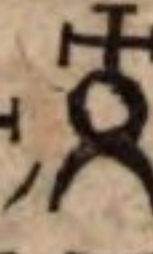
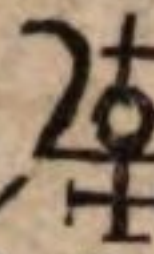
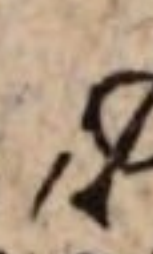
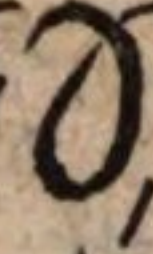
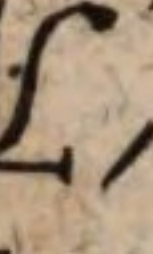
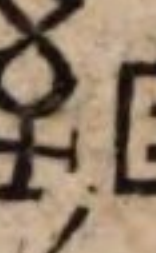
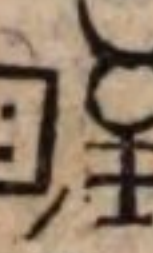
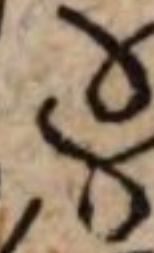
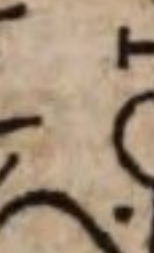
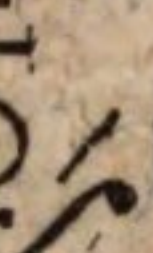
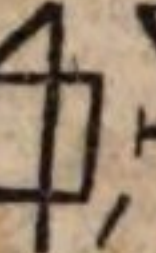
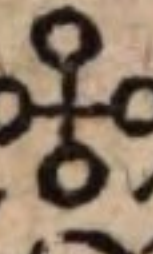
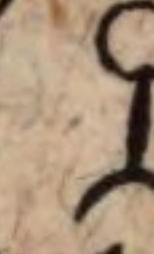
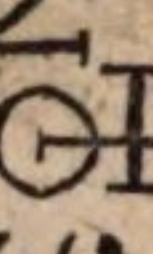
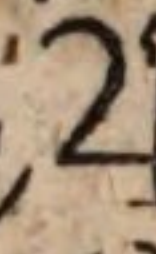
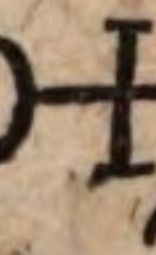
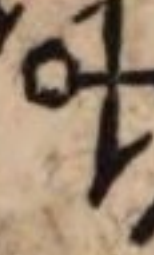
Argen-

Argentum folia.  — — — Silber-Blättlein.

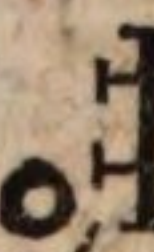
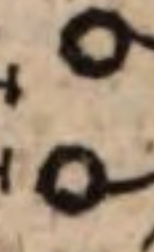
Argentum musi.   — — — Saiten-Silber.

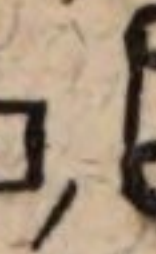
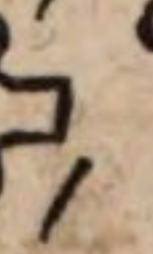
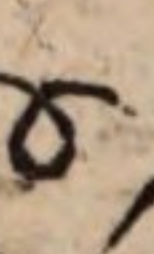
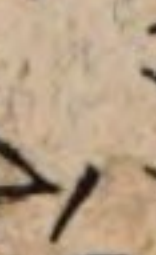
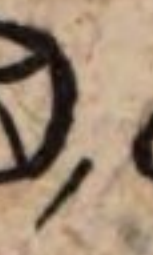
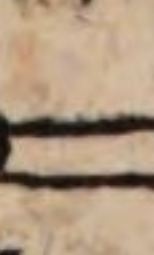
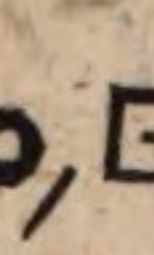
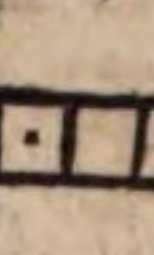
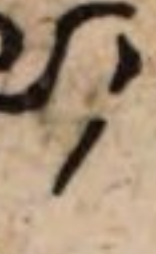
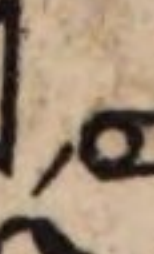
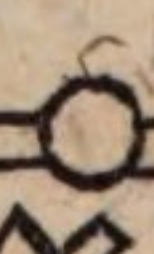
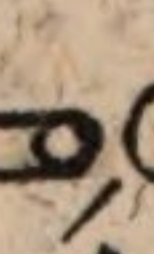
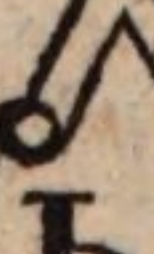
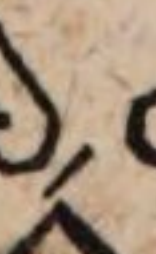
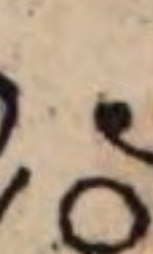
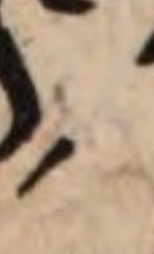
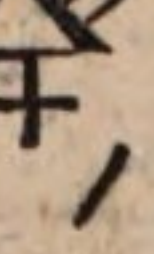
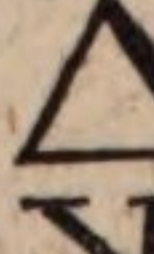
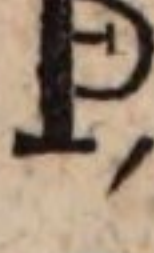
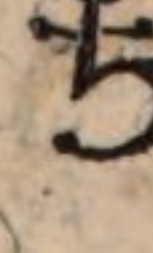
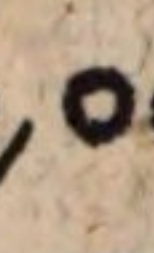
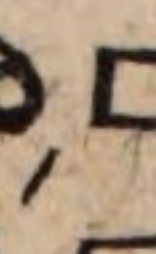
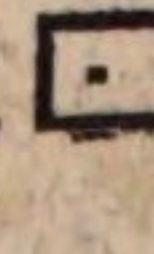
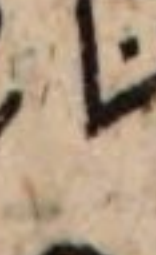
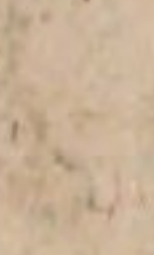
Argentum pictorium.    — — — Mahler-Silber.

Argentum viuum, Mercurius viuus, Hydrargyrum.       Queck-Silber.

Armena bolus.  — — — Armenischer Bolus.

Arsenicum album.       Weisser Arsenic, Maus-Gift, Ratten-Gift.

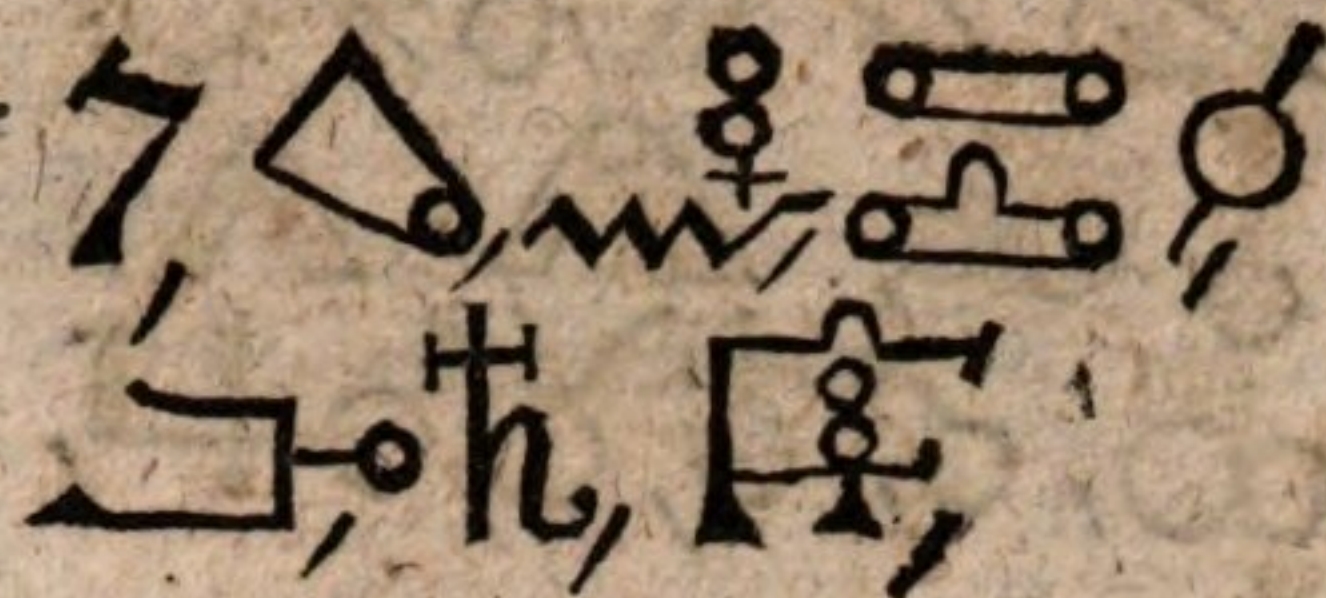
Arsenicum citrinum, flauum luteum.  — — — Rauschgelb. Arse-

Arsenicum rubrum
Sandarachae grae-
corum.



Kauschgelb, rother
Opferment.

Arsenicum subli-
matum.



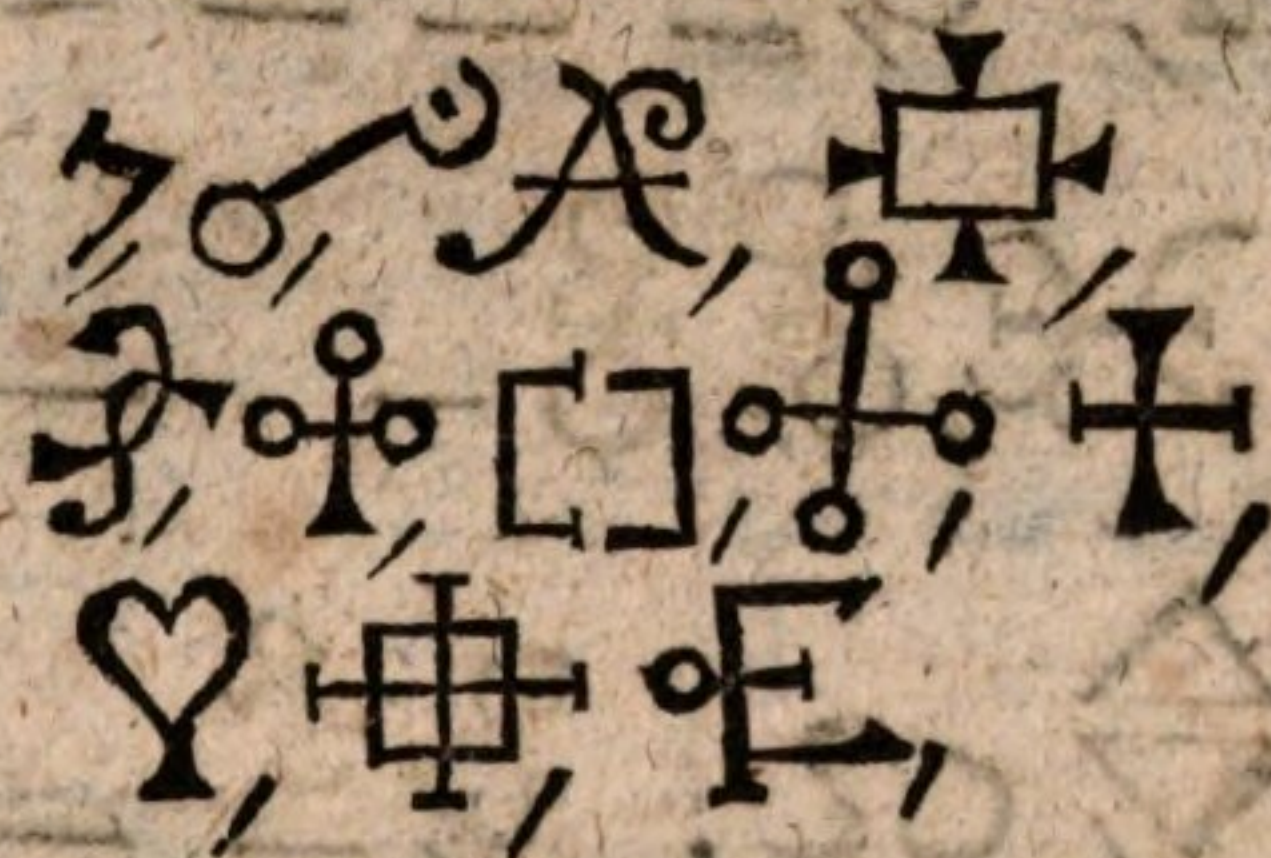
Sublimirter Arse-
nick.

Atramentum, Vi-
triolum.



Dinte, Vitriol.

Atramentum al-
bum, Vitriolum
album,



Kupfer = Wasser,
weisser Vitriol.

Aurichalcum, cu-
prum citrinum.



Messing.

Auripigmentum,
Risigallum.



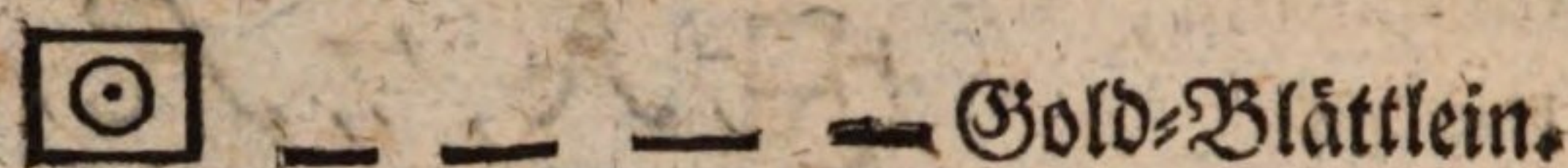
Opferment.

Aurum,

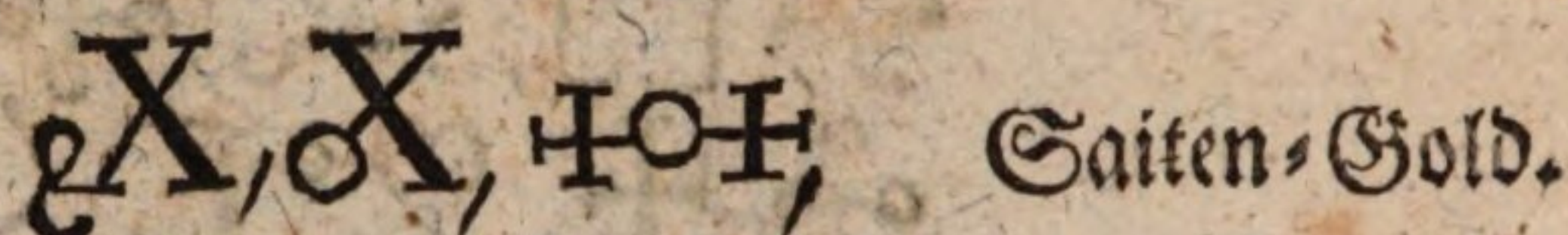
Aurum, Sol.



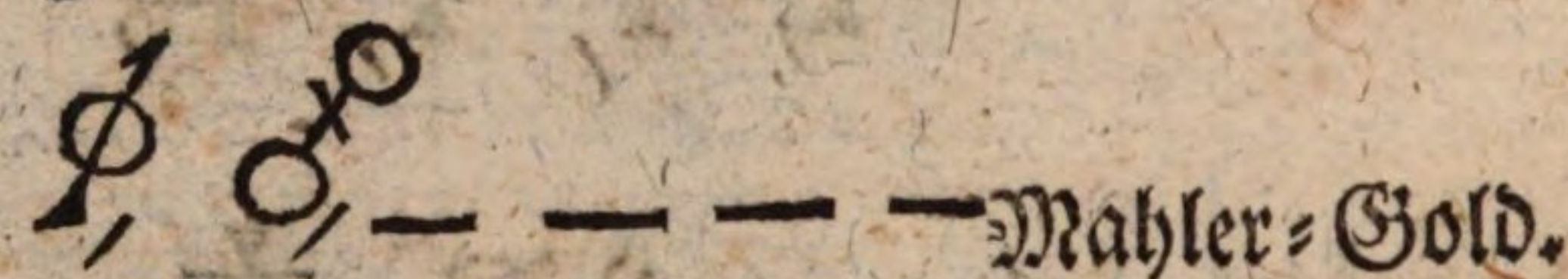
Aurum foliatum.



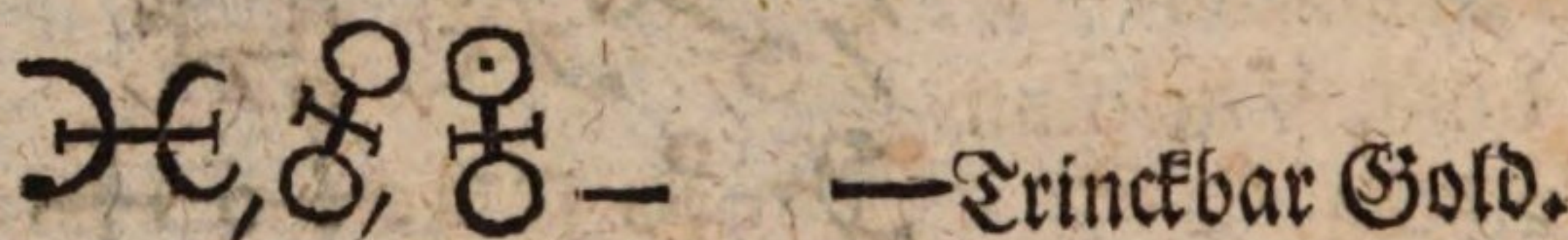
Aurum musicum.



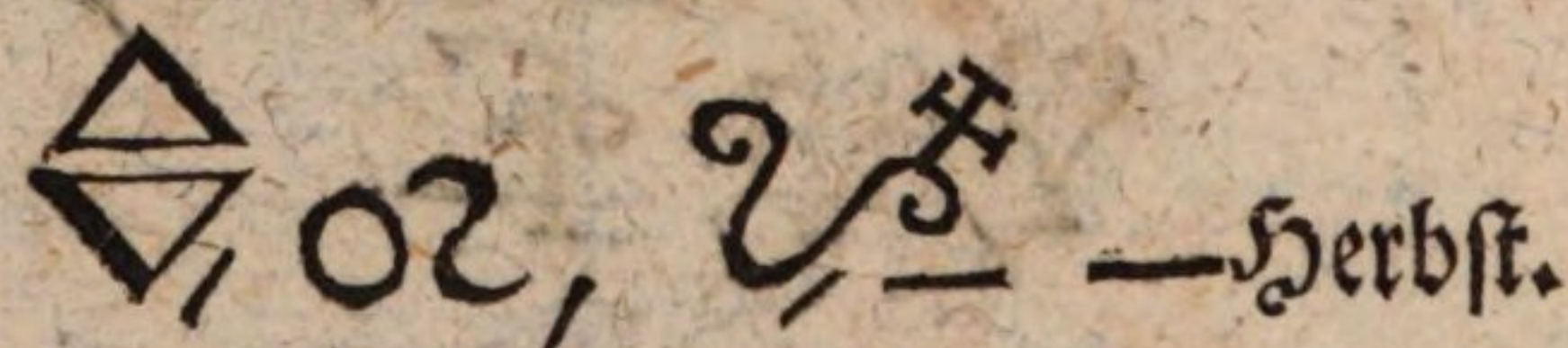
Aurum pictorium.



Aurum potabile.



Autumnus.



B.

Balneum.



Balneum arenae.

Balneum Mariae,
Maris.Balneum roris, va-
poris.

Ben-

Benzoe flores, siehe
Flores benzoe.

Bezoar occidenta-
lis.



— — — — — West-Indischer Be-
zoar.

Bezoar orientalis.



— — — — — Ost-Indischer Be-
zoar.

Bezoardicum Jo-
uiale.



— — — — — Schweistreibend
Zinn.

Bezoardicum luna-
re.



— — — — — Schweistreibend
Silber.

Bezoardicum mar-
tiale.



— — — — — Schweistreibend
Eisen.

Bezoardicum mine-
rale.



— — — — — Schweistreibender
Spiesglas, Kö-
nig.

Bezoardicum Satur-
ninum.



— — — — — Schweistreibend
Bley.

Bezoardicum sola-
re.



— — — — — Schweistreibend
Gold.

Bezoardicum vene-
reum.



— — — — — Schweistreibend
Kupfer.

Bismuthum Marca-
fita.



— — — — — Bismuth.

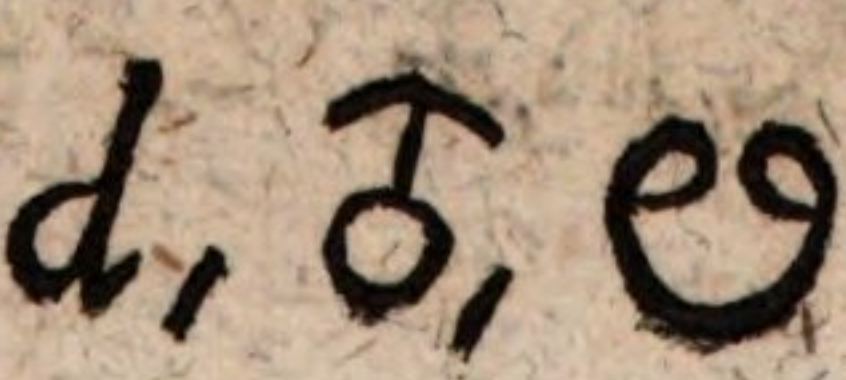
Bolus alba.



— — — — — Weisser Bolus.

Bolus armena, siehe
armena bolus.

Bolus communis.



— — — — — Gemeiner Bolus.
Borraz.

Camphora.

W, X, Y, Z, Campher.

Cancer, astacus,
Gammarus.

G, — — — — — Ein Krebs.

Capella.

T, P, O, X, X, Sand-Capelle, Cas-
pelle.

Caput mortuum.

O, M, N, C, 4, Todtenkopf.
I, Y, ⊕, E, O,

Catinus, tigillum.

▽ — — — — — Ziegel.

Caementare, strati-
ficare.

Δ, ε, ζ, η, θ, Caementiren.

Cera citrina.

⊙, ⊙, ⊙, ⊙, ⊙, Gelb Wachs.
⊙, ⊙, ⊙, ⊙, ⊙,
⊙, ⊙, ⊙, ⊙, ⊙,

Cerussa, plumbago,
plumbum album.

⊕, H, C, Bleyweis.
L, P, A, T, H,
C, T, W,

Chalybs, ferrum.

⊙, ⊙, ⊙, ⊙, ⊙, Stahl, Eisen.
⊙, ⊙, ⊙, ⊙, ⊙,
2H, ⊙, ⊙, ⊙, ⊙,
⊙, ⊙, ⊙, ⊙, ⊙,
⊙, ⊙, ⊙, ⊙, ⊙,

Cineres clauellati,
s. auch alkali sal.

U, U, U, V, Z, Pottasche.
Cinis,

Crocus metallo-
rum.



Spiesglas = Saff-
ran.

Crocus veneris.



Kupfer = Saffran.

Crucibulum, f. Ca-
tinus, und Tigil-
lum.



Schmelz = Tiegel.

Crystallus.



Crystall.

Cucurbita.



Ein gläserner Kolbe.

Cucurbita cœca.



Ein blinder geschlos-
sener Kolbe.

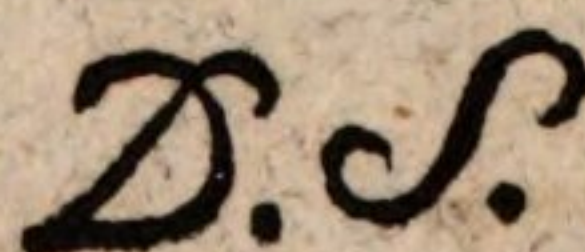
Cuprum, Venus,
siehe aes.
Cum vino.



Mit Wein.

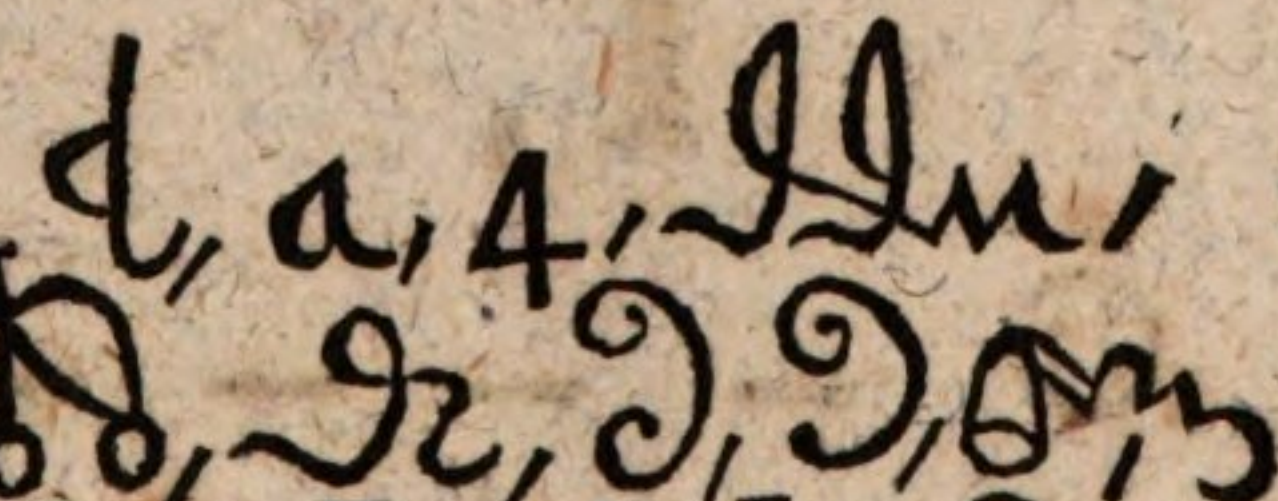
D.

Da & signa, oder de-
tur, signetur.



Gib und überschrei-
be es.

Destillare, destilla-
tio.



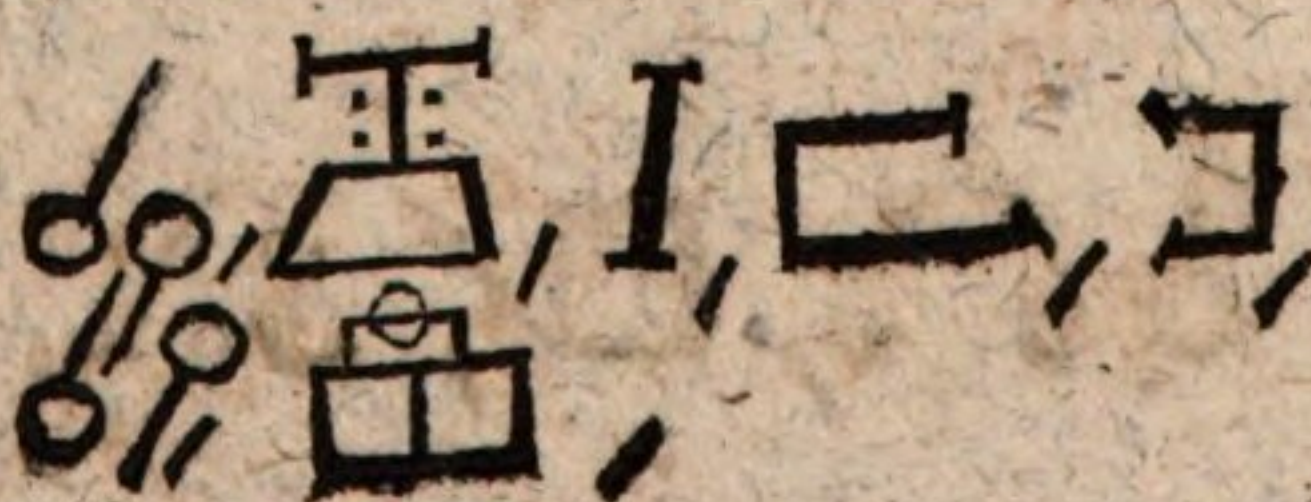
Brennen, destilliren.

Dies,



Tag.

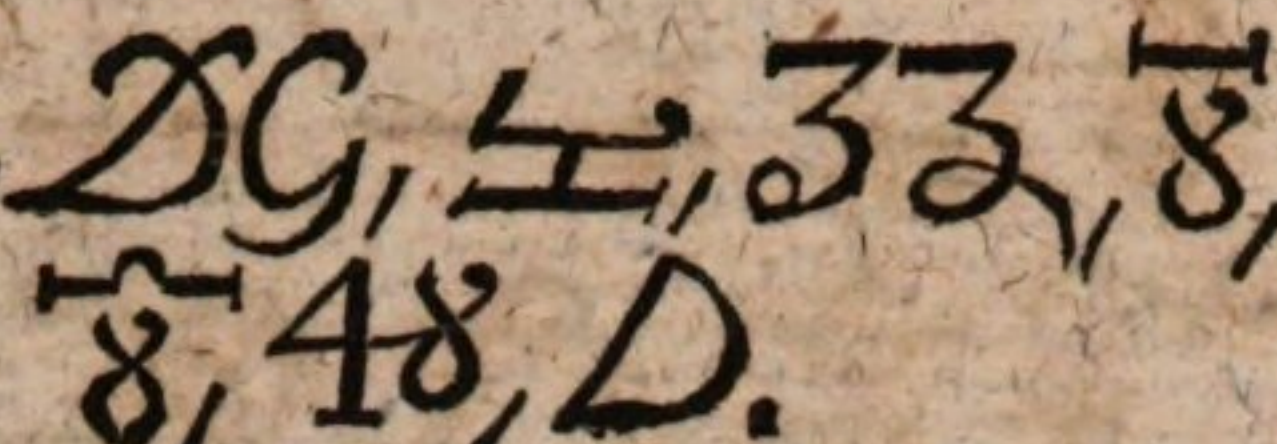
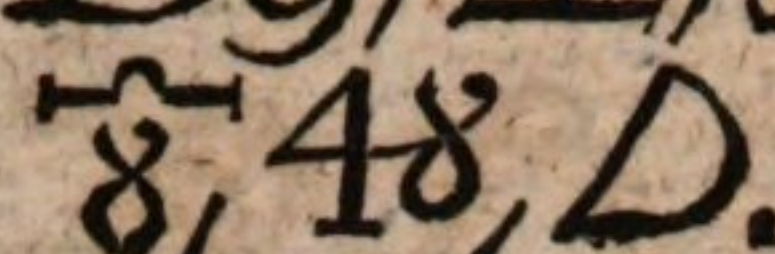
Dies & nox, nyct-
hemeron.

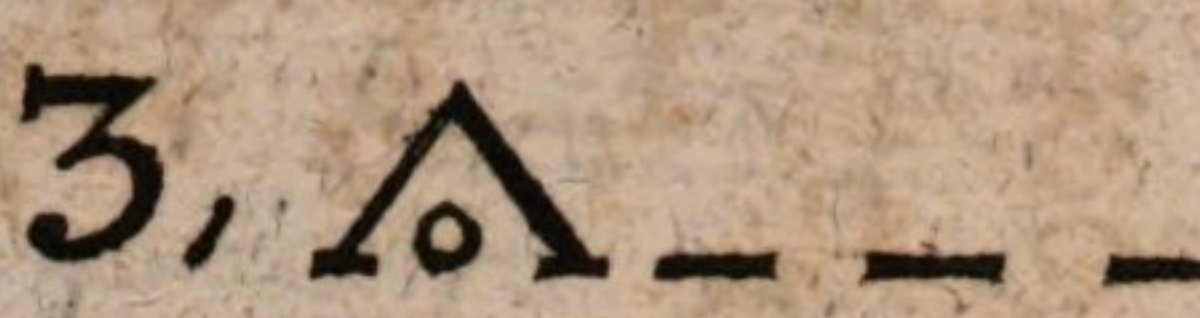


Tag und Nacht.

B 2

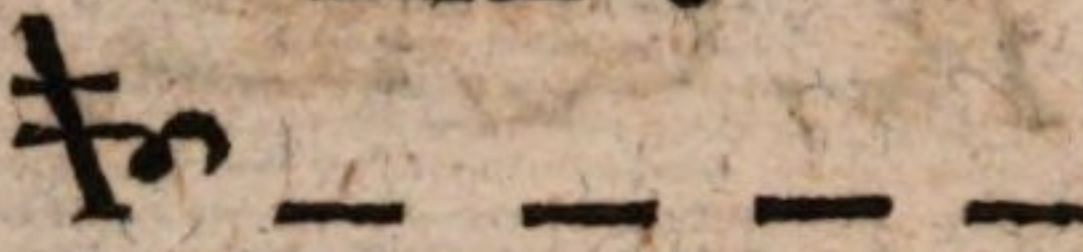
Di-

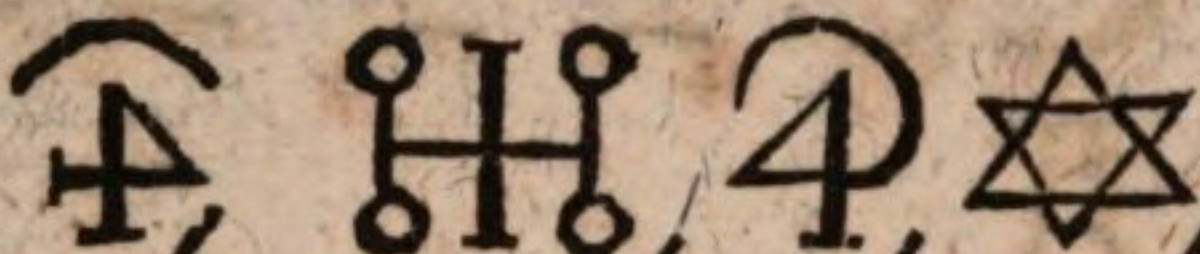
Digerere, digestio.  Digeriren, erwärmen.


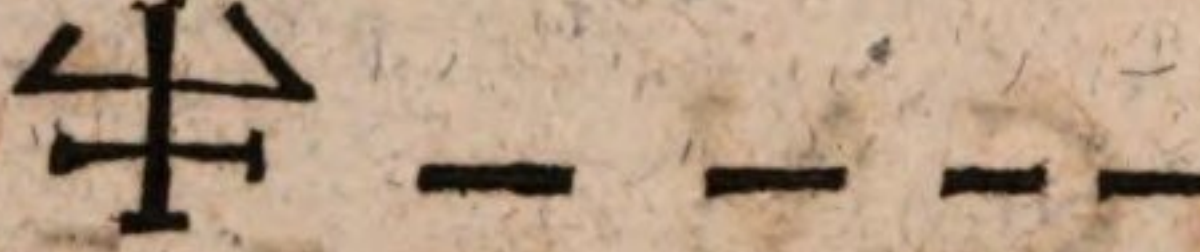
Drachma, Holça.  Drachme, Quentlein; der vierte Theil eines Loths, 60. Gran, 3. Scrupel.

Drachma semis.  Ein halb Quentlein.

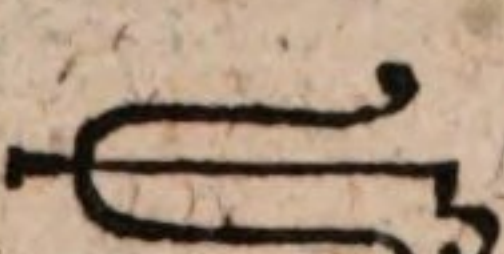
E.

Ebullitio.  Das Brausen, Sieden.

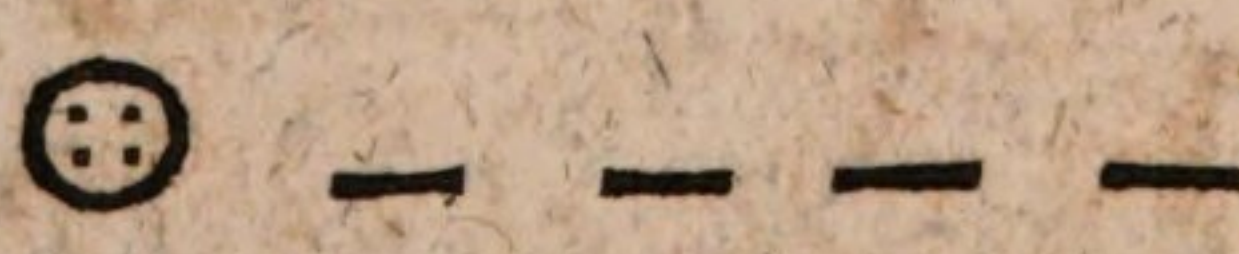
Elementa, principia corporum.  Die Grund = Theile der Körper.

Essentia.  Eine Essenz.

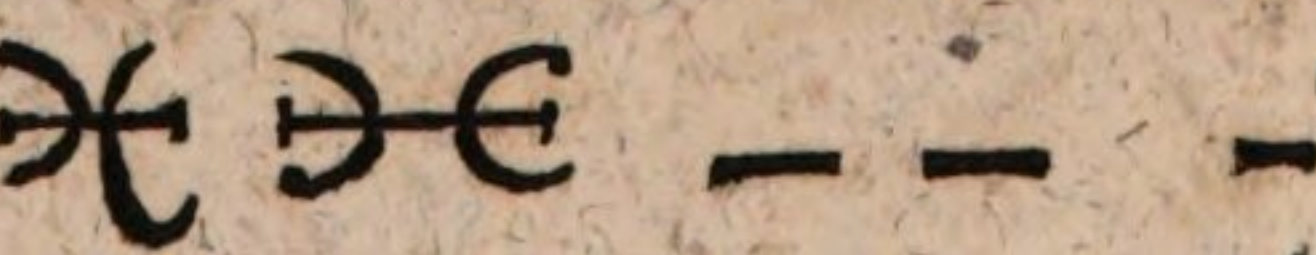
Excipulum, siehe Receptaculum.

Extractio sicca.  Siehe Sublimatio, das Sublimiren.

F.

Farina.  Ein Mehl, feines Pulver.

Farina laterum.  Ziegel = Mehl.

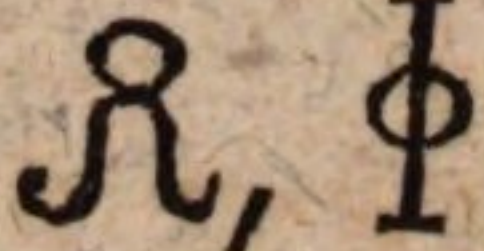
Faex, faex vini, acet.  Wein = oder Essig, Hefen.

Fel vitri, Sal vitri.  Glas = Galle.
 Ferru-

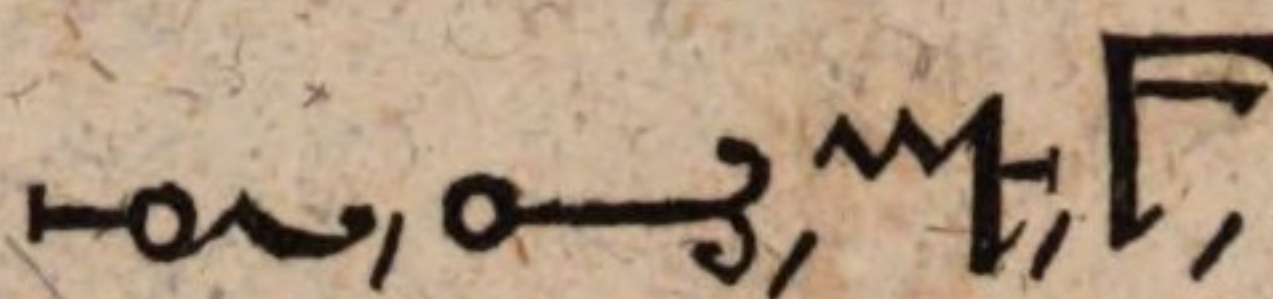
Flores vitrioli.


 — — — — — Vitriol = Blumen.

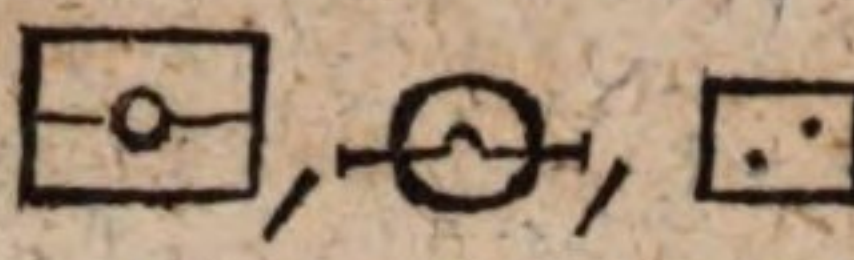
Flores viridis aeris.


 — — — — — Grünspan = Blumen.

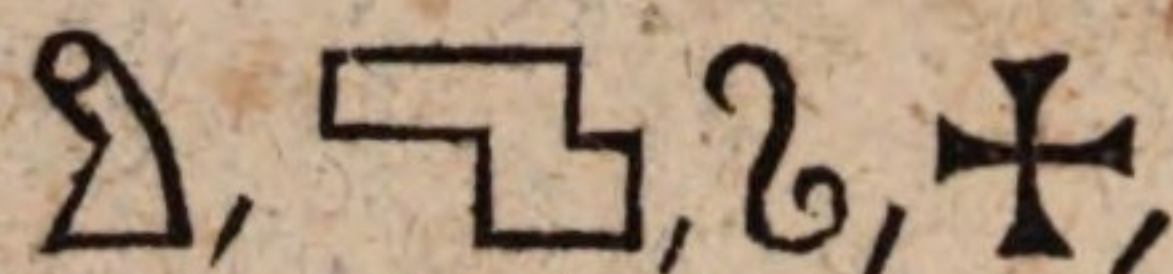
Fluere.


 Fließen.

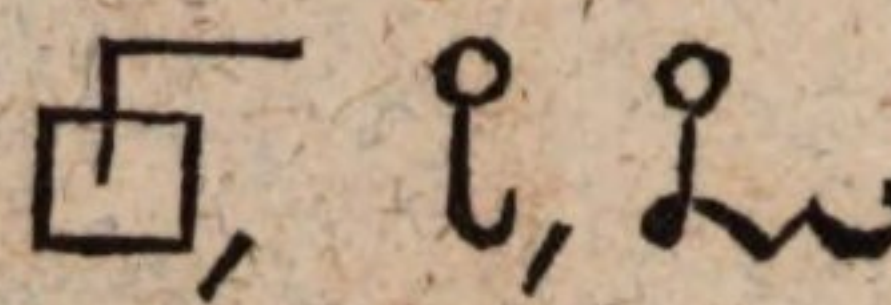
Fornax, furnus.


 — — — — — Ein Ofen.

Fuligo.

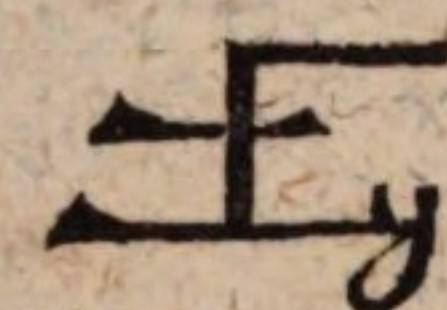

 Ruß.

Fumus.


 — — — — — Rauch.

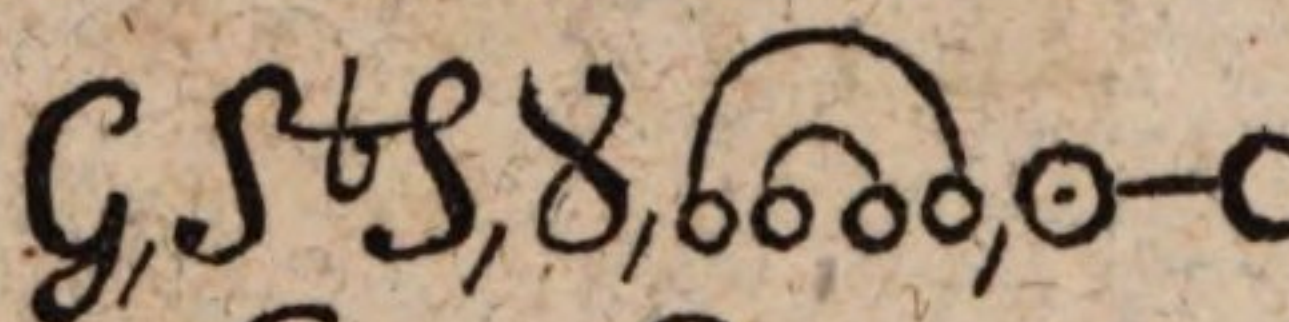
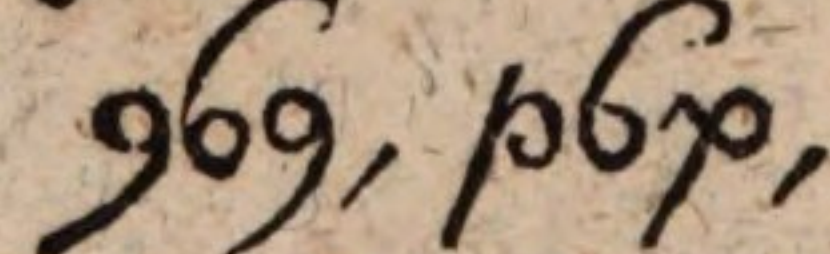
Furnus, siehe Fornax.

Fusio.

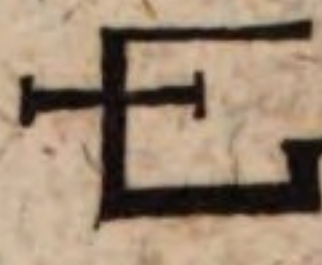

 — — — — — Das Schmelzen.

G.

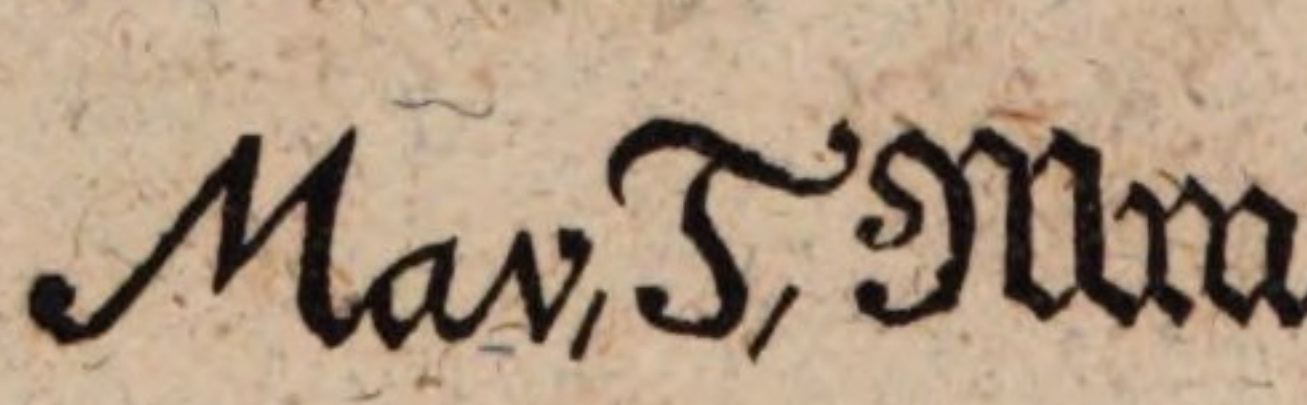
Gummi.


 — — — — — Ein Gummi, Harz.


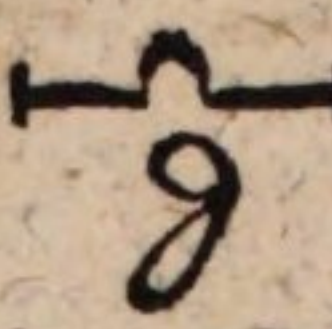
Gummi arabicum.


 — — — — — Arabischer Gummi.

Gradatio.


 Das Gradiren, Erhöhen der Metalle.

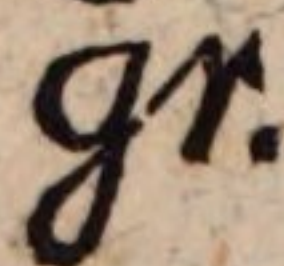
Gradus ignis.


 — — — — — Grad des Feuers.

Granatus.


 — — — — — Granat = Stein.

Granum.


 — — — — — Ein Gran, der 60ste Theil eines Quintals, oder 20ste einer Scrupel. Gut.

Gutta. guttae.

G. g. gth

Ein Tropfen; Tropfen.

Haematites, siehe
Lapis haematites.

H.

Herba.

H, HB

Ein Kraut.

Hermetice sigilla-
tum.

H. S.

Hermetisch sigillirt,
zugeschmelzt.

Hora.

X, 1, A, II,
Γ, Δ, H, Z, X, X

Eine Stunde.

Hiems.

T, R

Der Winter.

Hydrargyrum, siehe
Argentum vi-
uum.

I.

Ignis.

Δ, Δ, □, Z, Z, Z, Z

Das Feuer.

Ignis circulatorius.

Δ, C, □, R

Ein gelind, Circulir-
Feuer.

Ignis fortis.

M, M

Ein stark Feuer.

Ignis lentus.

F, Δ, Δ, L, Δ

Ein langsam, gelind
Feuer.

Ignis reuerberius.

R

Ein Reuerberir-
Feuer.Ignis rotæ. *rotæ*

⊙

Ein Rad, Feuer.

Circularis.

☆

Träncken.

Imbibere.

B 4

In-

Incompletus.

Inc. P. incompl. Das Incomplete.

Jupiter, stannum.

Zinn.

L.

Lege artis.

L a. vdr l. a. Nach der Kunst.

Lamina.

Ein Blech.

Lana illota, Erion.

Ungewaschene Wolle.

Lapides.

Steine.

Lapis armenius, armenus, Malachites.

Armenien = Stein, Bergblau.

Lapis bezoar occidentalis, f. Bezoar occidental.

- - - Orientalis, f. Bezoar orientalis.

- - calaminaris, f. Calaminaris.

- - calcarius.

- - haematites.

- - Lazuli.

Gallmey = Stein.

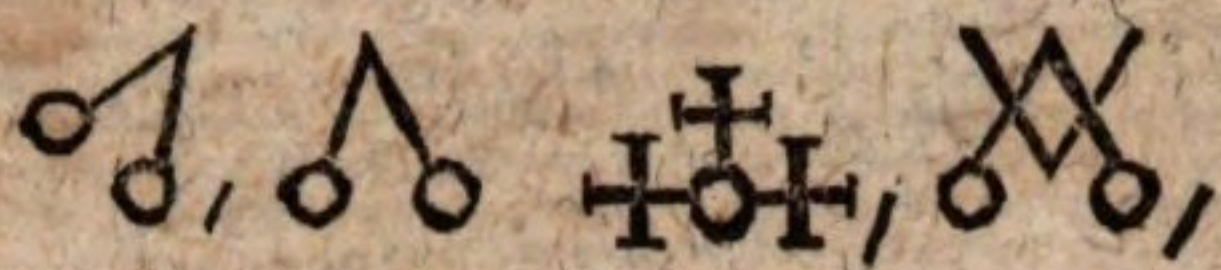
Kalk = Stein.

Blut = Stein.

Lazur = Stein.

Lapis

Lapis Magnes, Si-
deritis Plinii, La-
pis nauticus.



Magnet-Stein,
Magnet, Segel-
Stein.

Lapis fabulosus; o-
steocolla.



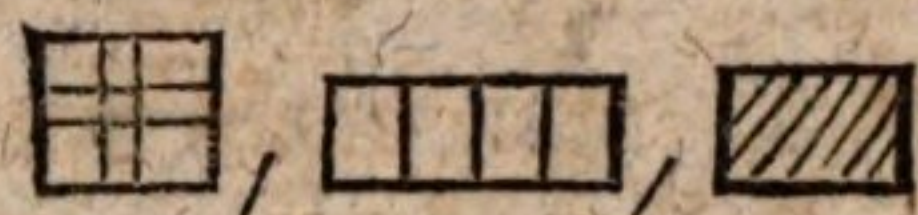
— — — Bein-Bruch.

Lapis filix.



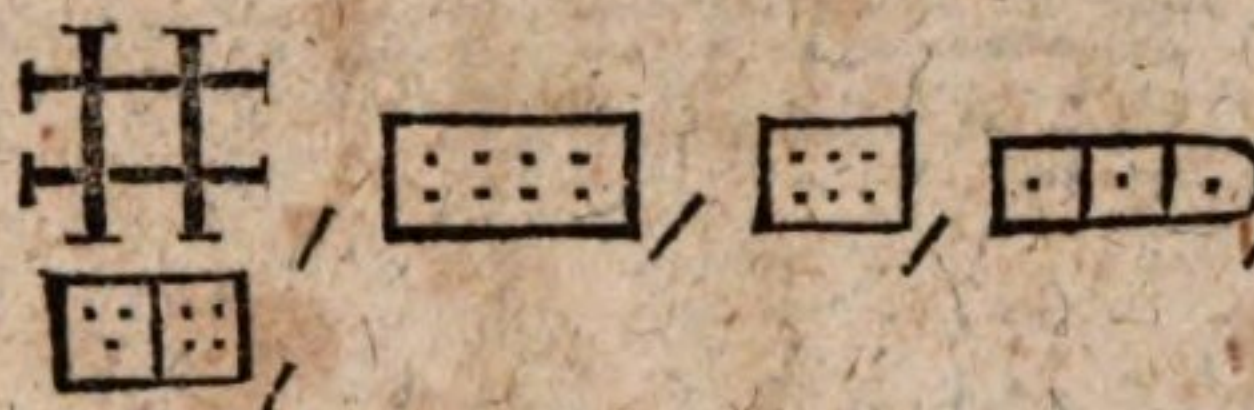
— — — — — Kiesel, Kiesel-Stein.

Later.



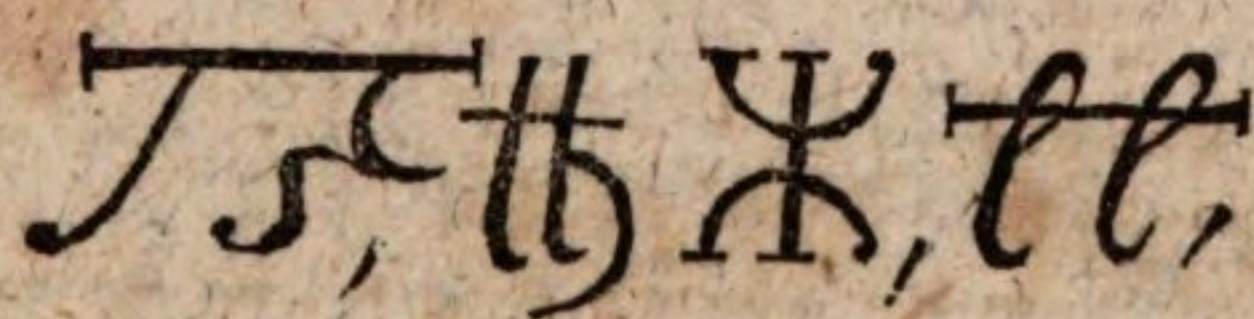
— — — Ziegel-Stein.

Lateres cribrati.

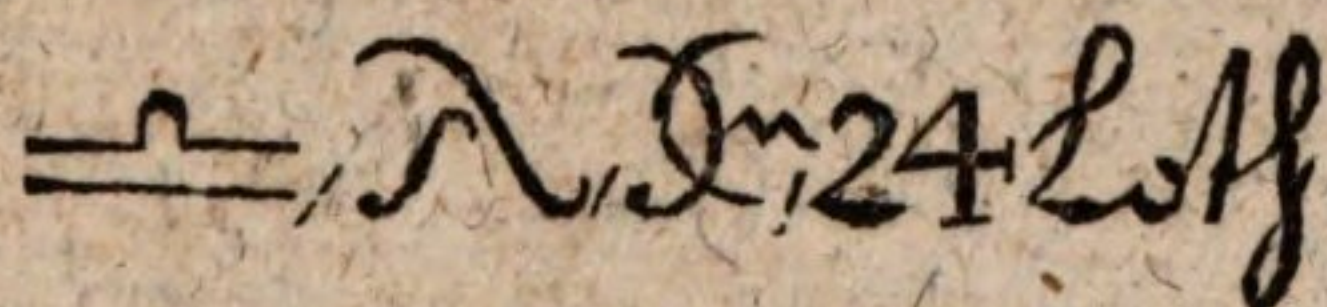


Gesiebte Ziegel-
Steine.

Libra.



Ein Pfund.

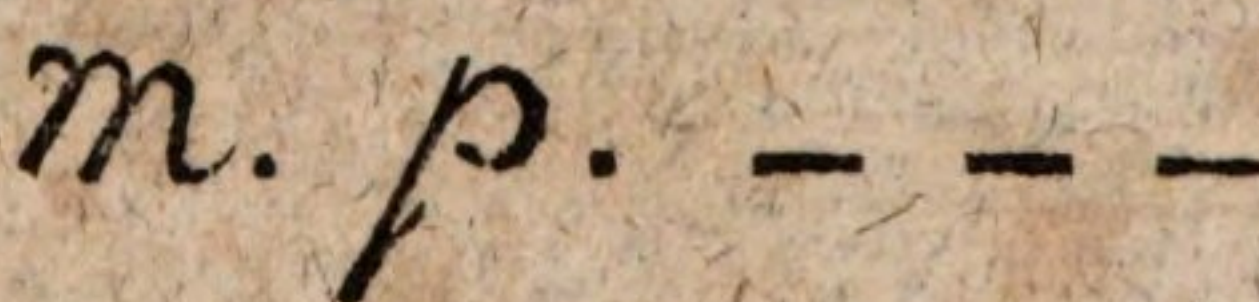


Libra civilis, pon-
dus civile.



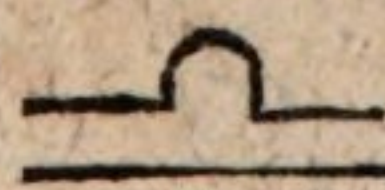
Ein gemein Pfund
von 32. Loth.

Libra medicinalis.



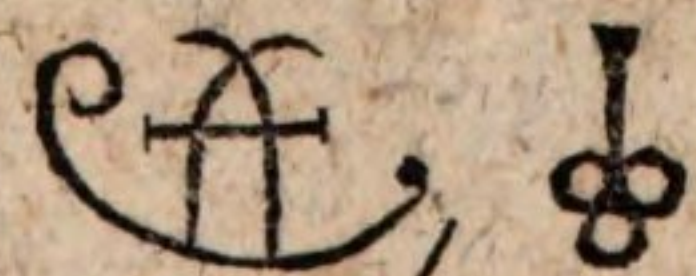
Ein Apotheker-
Pfund von 24.
Loth oder 12. On-
zen.

Libra pensilis.



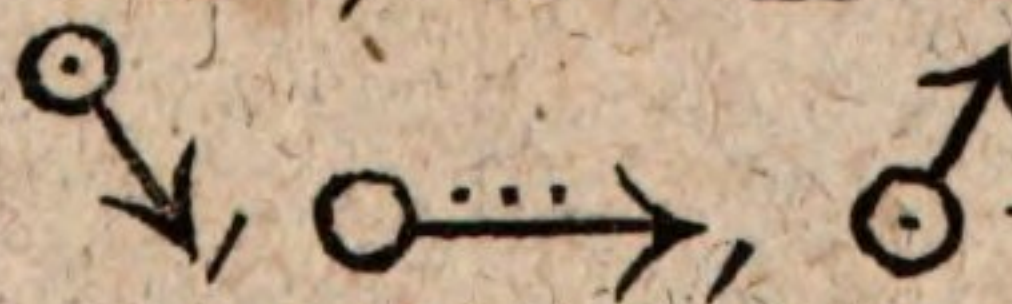
— — — — — Eine Wage.

Lignum.



— — — Holz.

Limatura chalybis,
martis.



— — — Feil-Staub, Eisens-
feil.

Lixivium, siehe auch
alkali.



Eine Lauge, ein Lau-
gen-Salz.

B 5

Lu-

Luna, siehe Argentum.

Silber.

Lutatio.

Δ , $\equiv$, ∇ , NN

Das Verlutiren,
Verklaiben der
Gefäße.

Lutum.

Z, C _ _ _ Ein Leim oder Kutt.

Lutum Philosophorum, lutum sapientiae.

J, Z, F, $\circ$, $\circ$, $\circ$,
F, LN,

Der philosophische
Leim oder Kutt.

Magnes, siehe Lapis magnes.

M.

Manipulus, Manes.

M. man. _ _ _ Eine Handvoll.

Magnesia.

$\circ$ —H, M, D, Magnesian.

Marcasita, siehe Bismuthum.

∇ , ∇ , ∇ , ∇ , ∇ , ∇ , Marcasit, Wis-
muth.

Marcasita aurea, oder metallica, siehe Zincum.

M, Z, F, V, T,
 $\circ$, ∇ , $\rightarrow$, ∇ ,

∇ , ∇ _ _ _ Zinck.

Mars, siehe Ferrum.

$\square$, ∇ , ∇ , ∇ , ∇ , ∇ , Eisen.
 ∇ , S,

Massa,

Maffa.

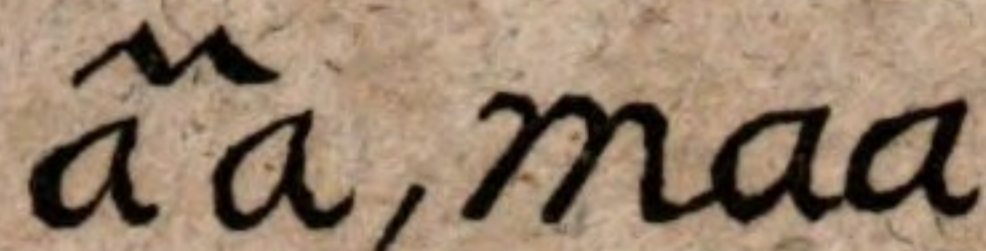
Eine Masse oder ein
Teig zu Pflastern,
Pillen.

Maffa pilularum.



— — — — Eine Pillen-Masse.

Materia.



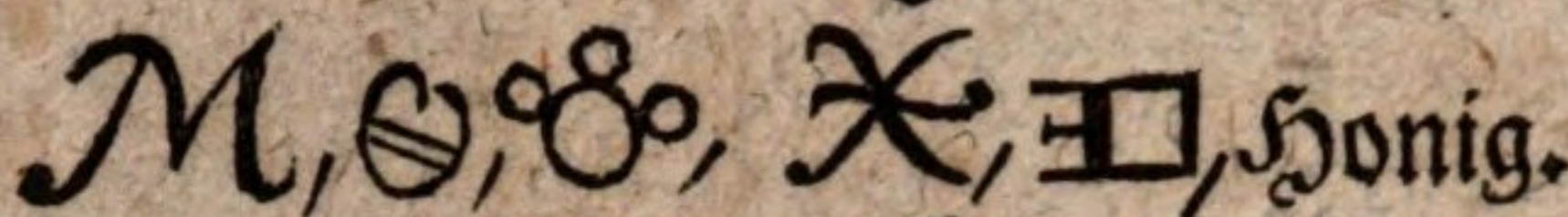
— — Eine Materie.

Materia prima.



Eine Grund-Materie.

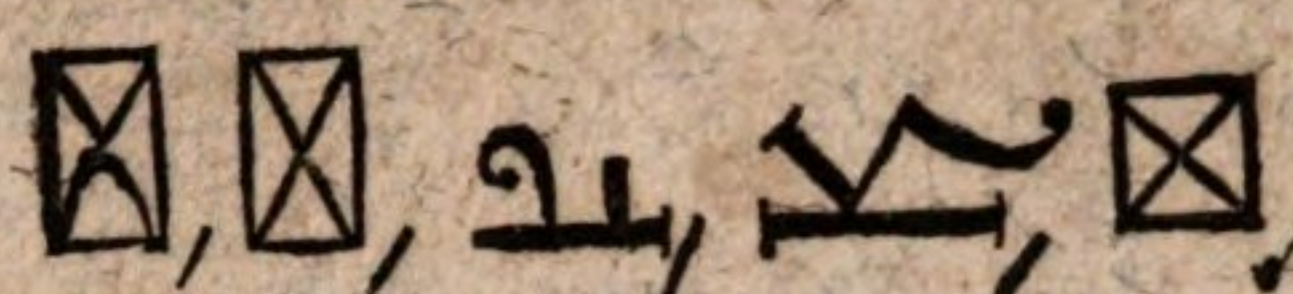
Mel.



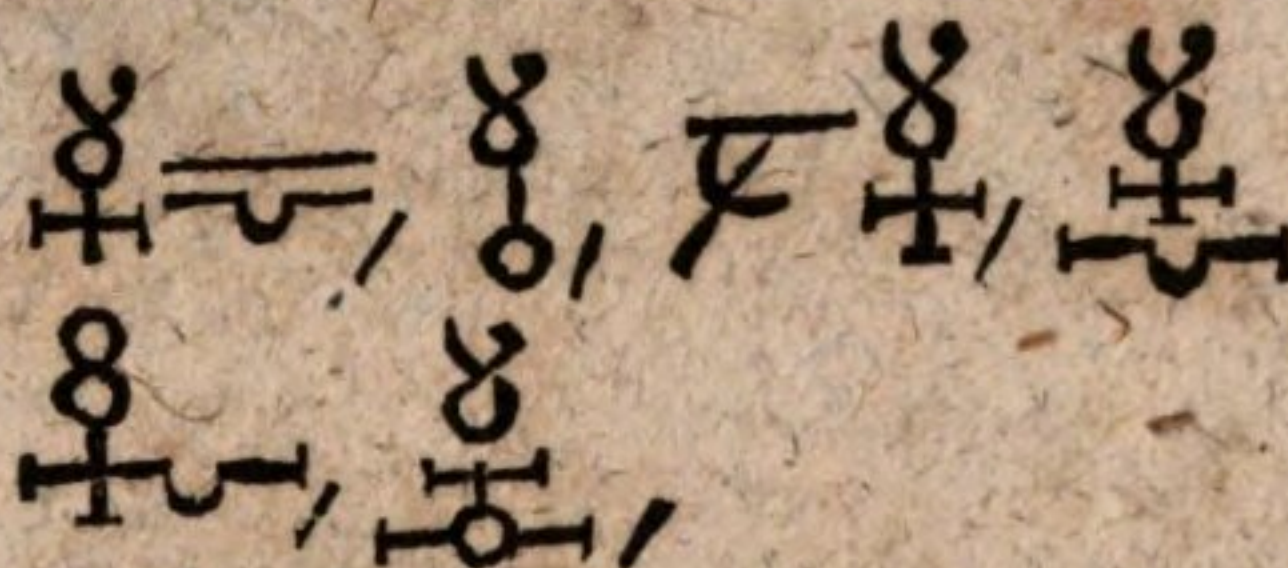
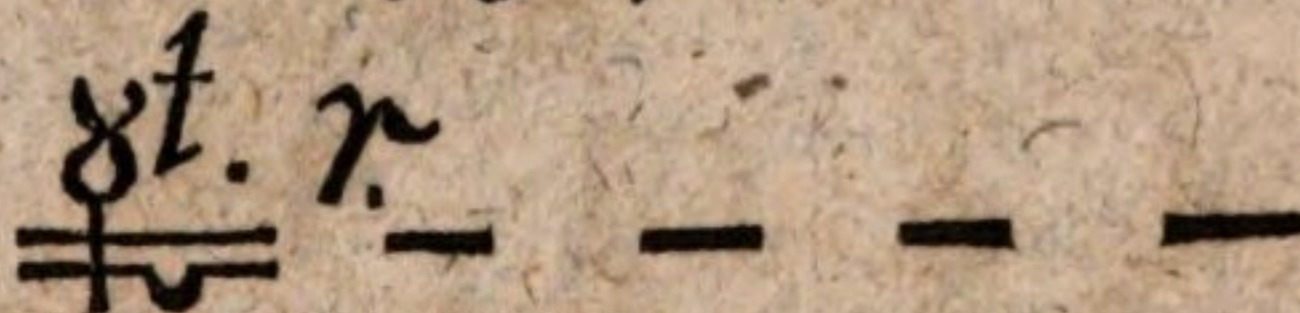
Honig.



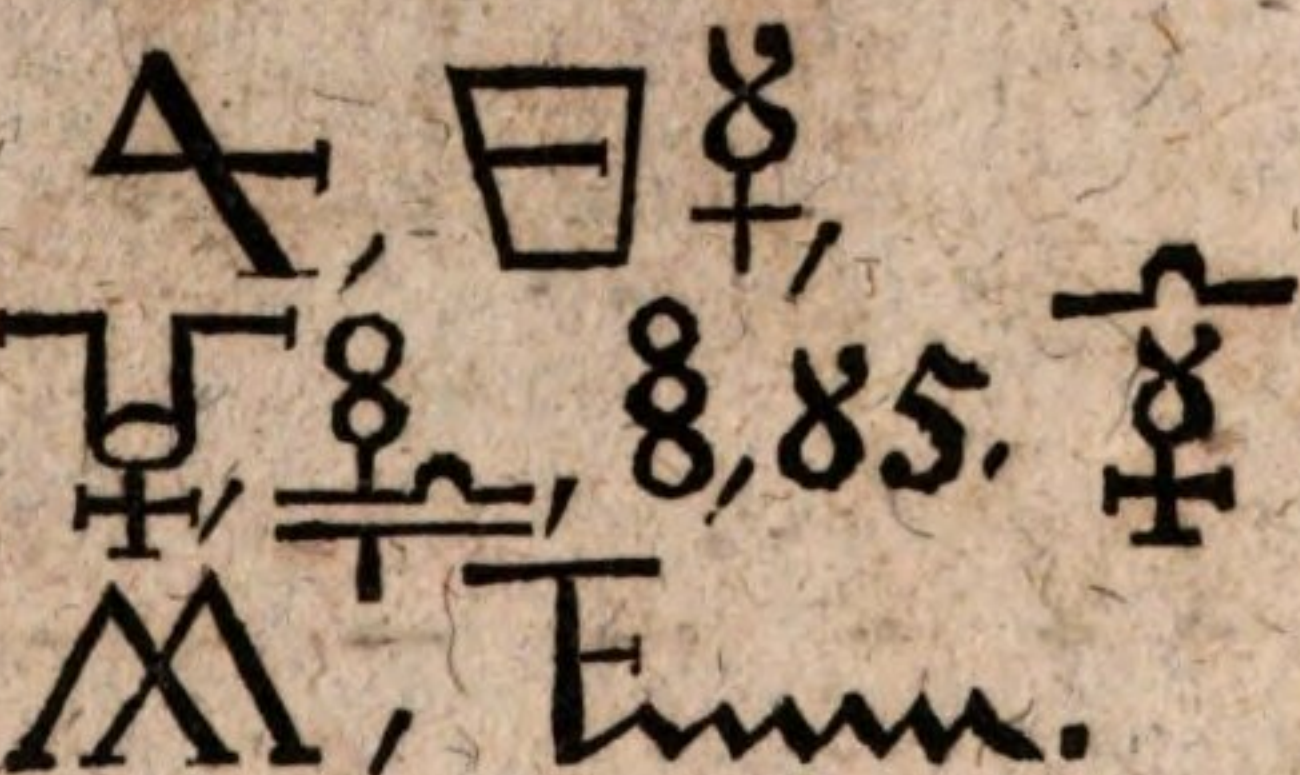
Mensis.



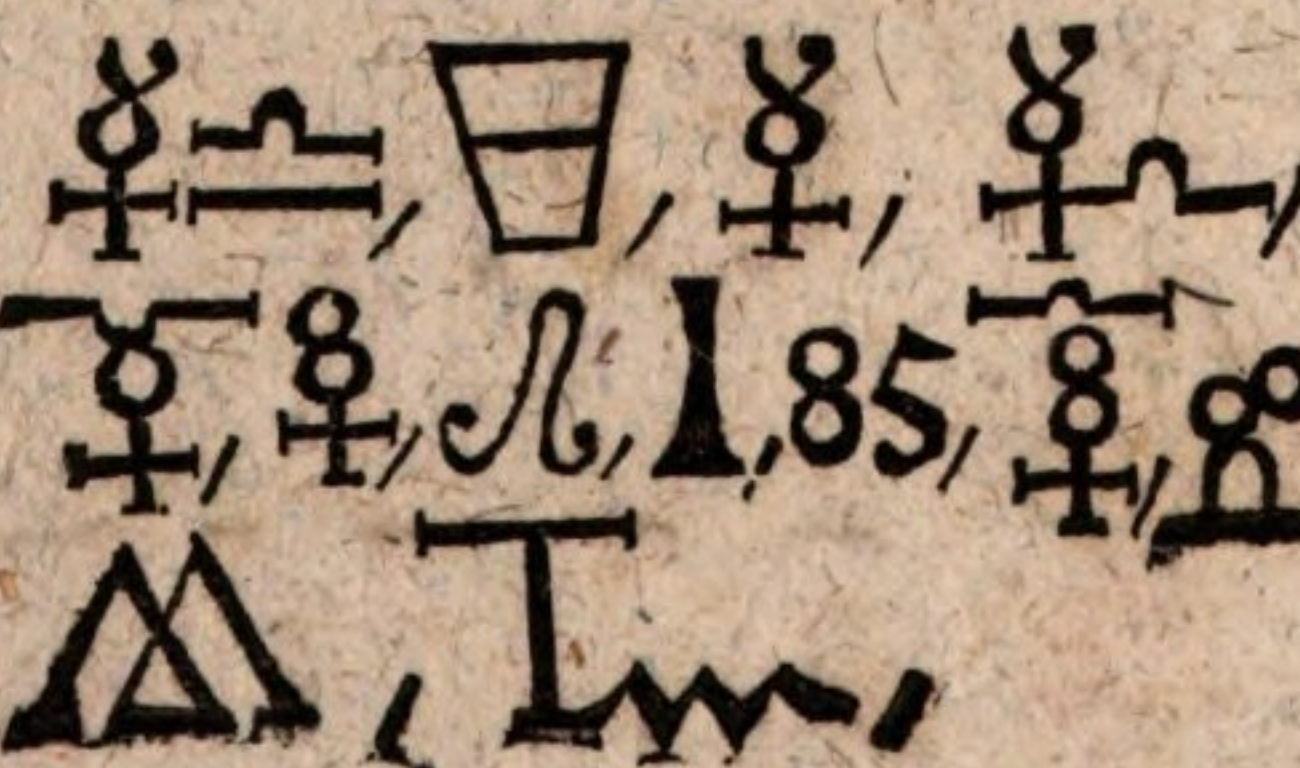
Ein Monat.

Mercurius vius,
f. Hydrargyrum,
argentum viuum.Mercurius praeci-
pitatus albus.Weisser Präcipitat
von Queck-Sil-
ber.Mercurius praeci-
pitatus ruber.

Rother Präcipitat.

Mercurius Saturni
praecipitatus, Mi-
nium.

Mening, Mini.

Mercurius sublima-
tus.

Sublimat.

Minium, siehe Mer-
curius Saturni
praecipitatus.

Mening, Mini.

Misce, NB. am En-
de der Recepte.

M. — — —

Mische.

Mixtura simplex
Ludouici.

M. S L

— D. Ludwigs simple
Tropfen.

N.

Numero.

Nn. No — —

An der Zahl. Wird
z. E. gebraucht,
wo man Früchte
verschreibt.

Nitrum commune

o, 4, 0, I, ij, Salpeter.

m, M, 0, 0, A

v, m, o, m

o, o, n, p, t, v.

3, 0, 0, N, t, v.

Nox.

p, i, 0, 0, v Eine Nacht.

Nux moschata.

M — — — Muscatnuß.

Nycthemeron, siehe
dies & nox.

Tag und Nacht.

O.

Obulus scrupulus
semis.

ß — — —

Ein halber Scrupel
oder 10. Gran.
Oleum

Oleum.

— — — — Del.

Oleum commune,
oleum oliuarum,
gremiale.


 Baum = Del.

Oleum Saturni.

50, 5, 15 --- Bley = Del.

- - Sulphuris.


 Drey = Del.
 Schwefel = Del.

- - Talchi oder
Talci.

— — — Talck = Del.

- - Tartari Sen
nerti.

4. 1. V. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 84

- - Vitrioli.

— — — Vitriol = Del.

Ouum.

— — Ein Ey.

Pars cum parte.

TS, 24 --- Eine Masse von
gleichviel Gold
und Silber unter
einander cämert
tirt und graduirt.

Per deliquium.

p d. — — — — — tirt und graduirt.
— — — — — Von selbst zerflossen.

Phlegma, aqua insi-
pida.

E,  F, Ein unschmackhaftes Wasser.

Piscis, ichthys.

Æ. CC. — — — Ein Fisch.

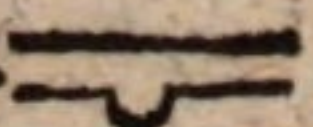
Plumbago, plum-
bum album, siehe
Cerussa.

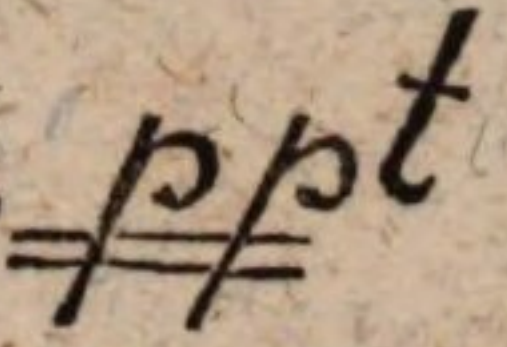
Bleyweis.

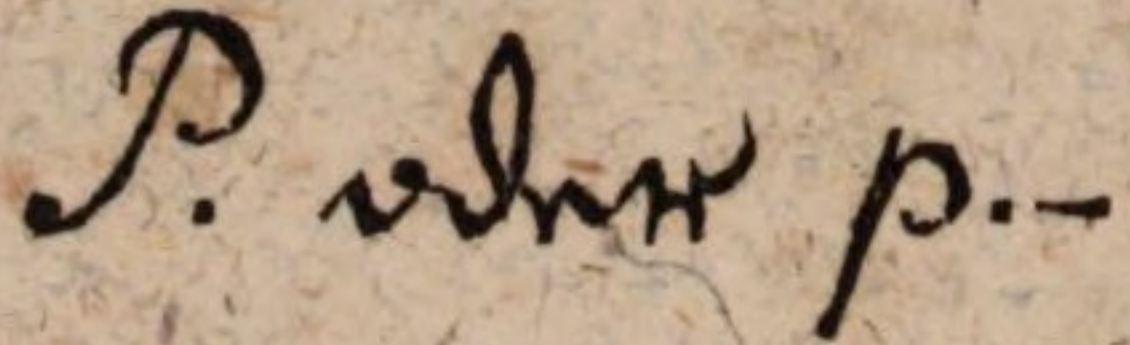
Plumbum, Satur-
nus.

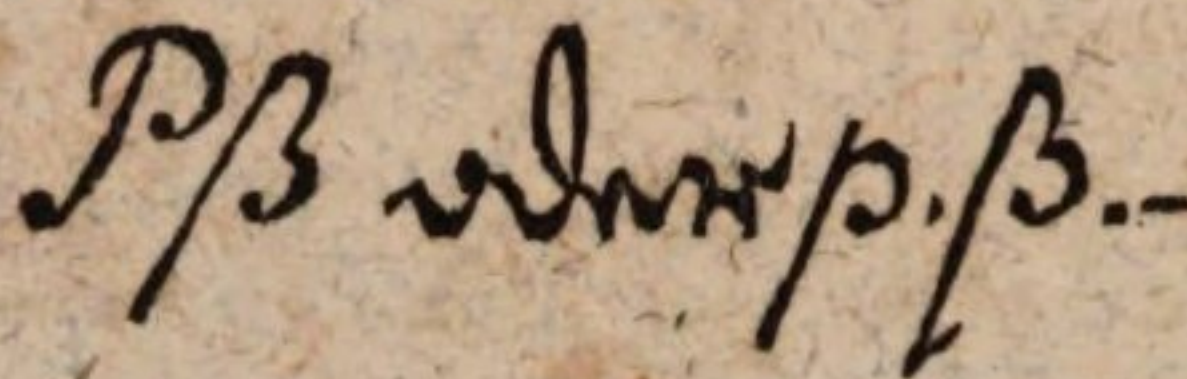
̄, c, c, ≡, t, f, Bley.
 H, V, h, F, h,
 t, o, n, t, t,
 y, t, t,

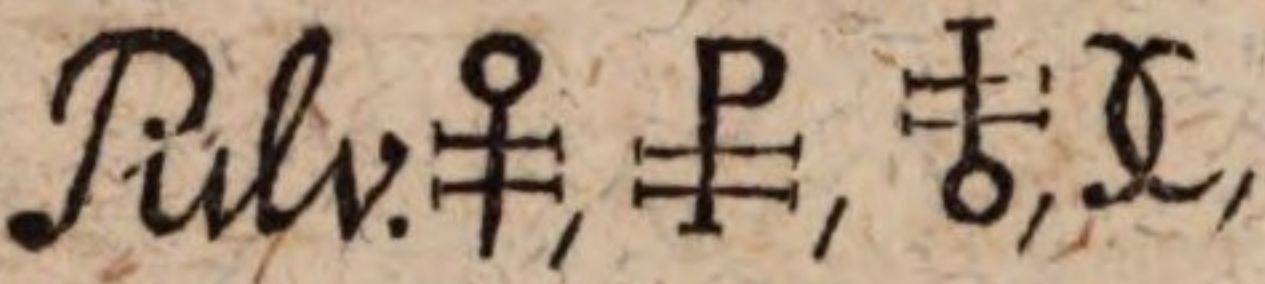
Prae-

Praecipitatio, prae-  - - - - - Niedergeschlagen,
cipitatus. gefällt.

Praeparatio, prae-  - - - - - Präparirt.
paratus.

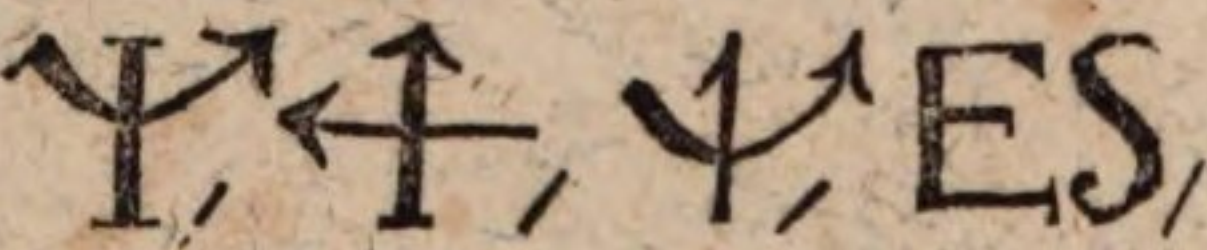
Pugillus.  - - - Ein Pugill, was man
zwischen 3. Finger
fassen kann.

Pugillus semis.  - - - Eine halbe Pugill,
oder auch so viel
man zwischen 2.
Finger fassen kan.

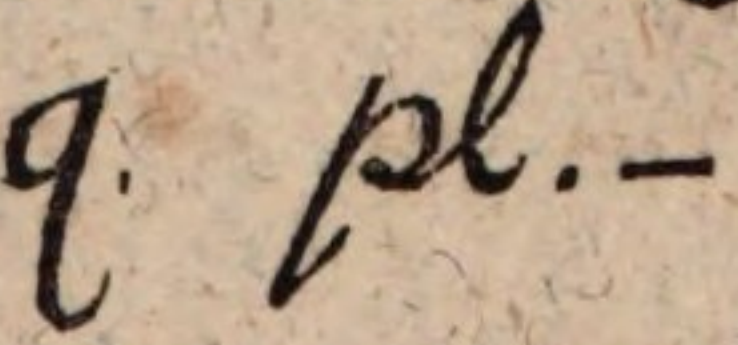
Pulvis.  - - - Ein Pulver.

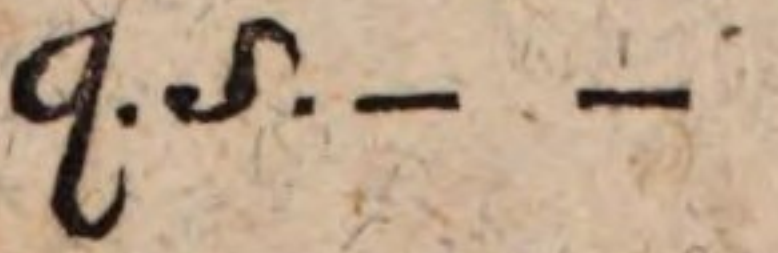
Puluerificare.  (Zu Pulver zerstoßen.

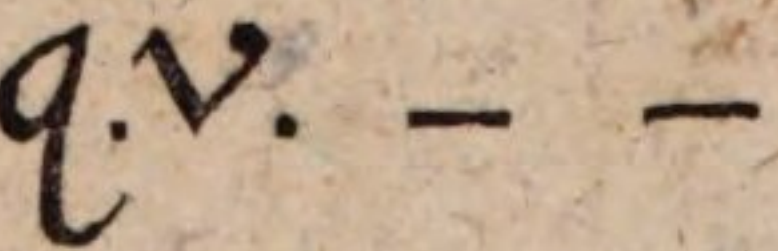
Purificatio.  Die Reinigung.

Putredo, putrefa-  Die Fäulung, das
ctio. Verfaulen.


Q.

Quantum placet.  - - - So viel beliebt.

Quantum satis.  - - - Bis es genug ist.

Quantum vis.  - - - So viel man will.

Quinta essentia.  - - - Die Quint-Essenz,
das feinste und bes-
ste. Ra-

R.

Radix, radices. *Rad.* — — — Wurzeln.

Rasura, raspatum. *Ras. D. rasur. rasp.* Etwas Geraspелtes.

Realgar, fumus, exhalatio & concretio. *AA, S, DC, U, X, S, S, S, S, S* Ein Rauch, der sich wieder in eine trockene Materie zusammengesetzt hat.

Receptaculum, Re-
cipiens, excipu-
lum. *S, S, S, S, S* — — — Ein Recipient, oder Glas, das man bey Destillationen vorschlägt, um das herübergehende abzufassen.

Receptum, formula medica, recepta. *Recept.* — — — Ein Recept.

Recipe. *R, R, R, Z, Z, Z* Nimm, NB. wird vornenhin auf den Recepten gesetzt.

Reductio. *V, W, E* — — — Die Reduction, oder Wiederbringung in die vorige Gestalt.

Regulus. *Crown, Crown* — — — Ein Metall-König.

Regulus antimonii medicinalis. *S, S, S, S* — — — Der Arzney Spiesglas König.

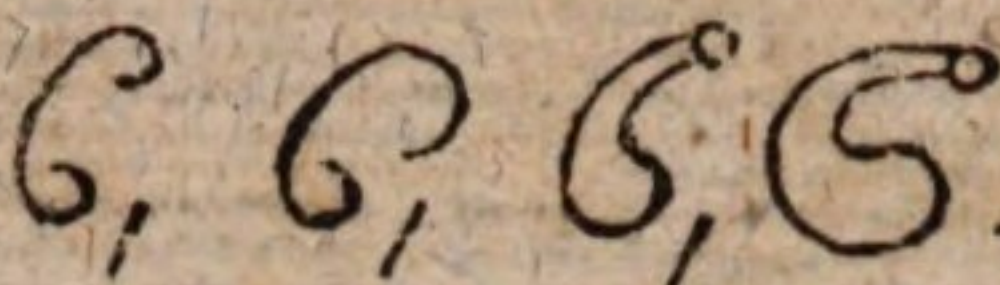
Renouatio metallorum. *Phi* — — — Die Erneuerung der zerstörten Metalle.
Resina.

Resina.



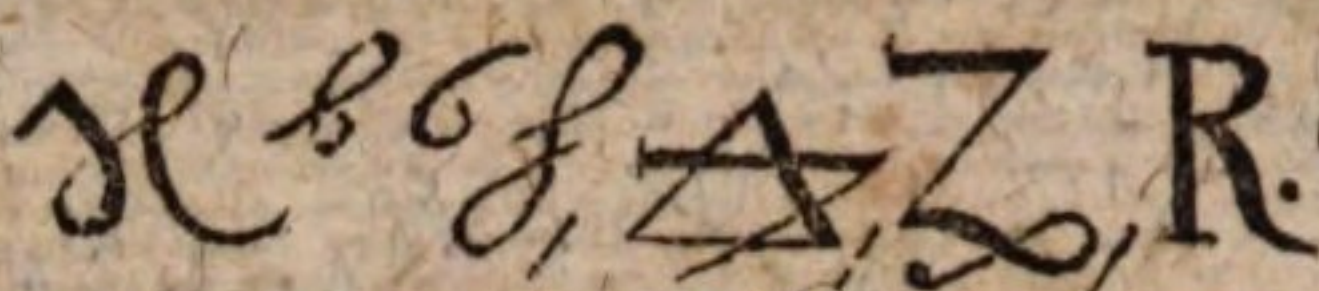
— — — — — Ein Harz.

Retorta, cornuta,
matracium.



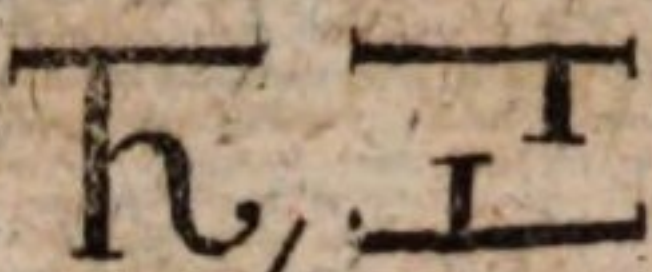
— — — — — Eine Retorte, Ele-
phanten-Schna-
bel.

Reuerberatio.



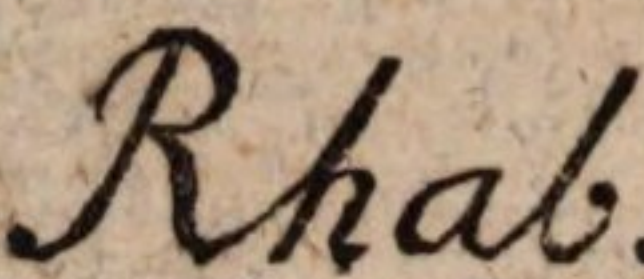
Das Reuerberiren.

Reuerberatorium,
reuerberium.



— — — — — Ein Reuerberir-Of-
fen.

Rhabarbarum.

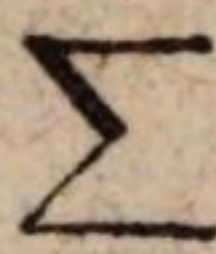


— — — — — Rhabarbara.

Risigallum, siehe Au-
ripigmentum.

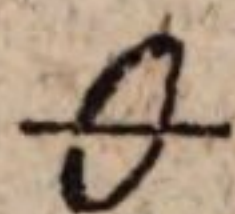


Saccharum.



— — — — — Zucker.

Sal.



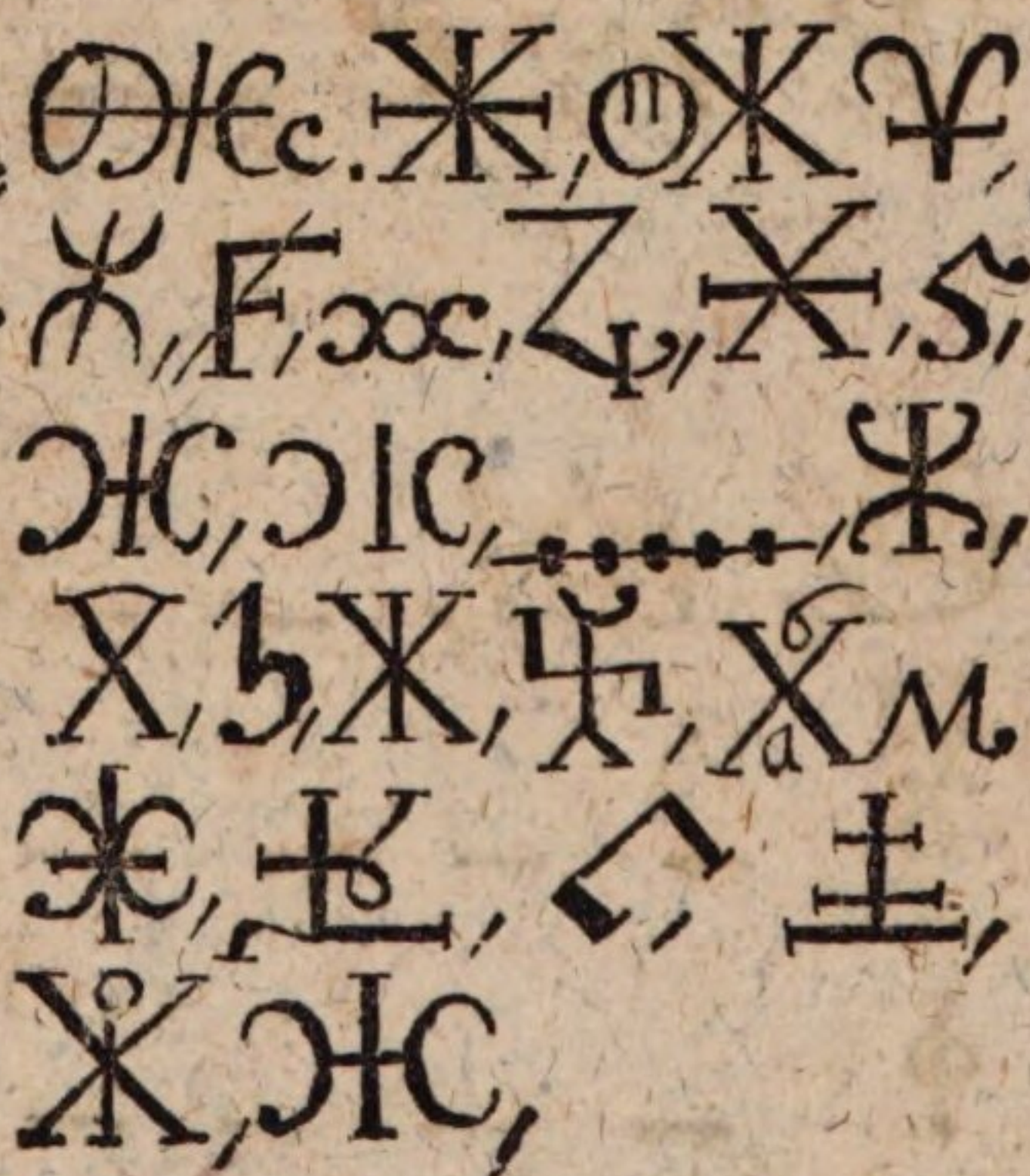
— — — — — Salz.

Sal alcali, oder al-
kali, s. alcali und
Cineres clavella-
ti.



Laugen-Salz, Potas-
sche.

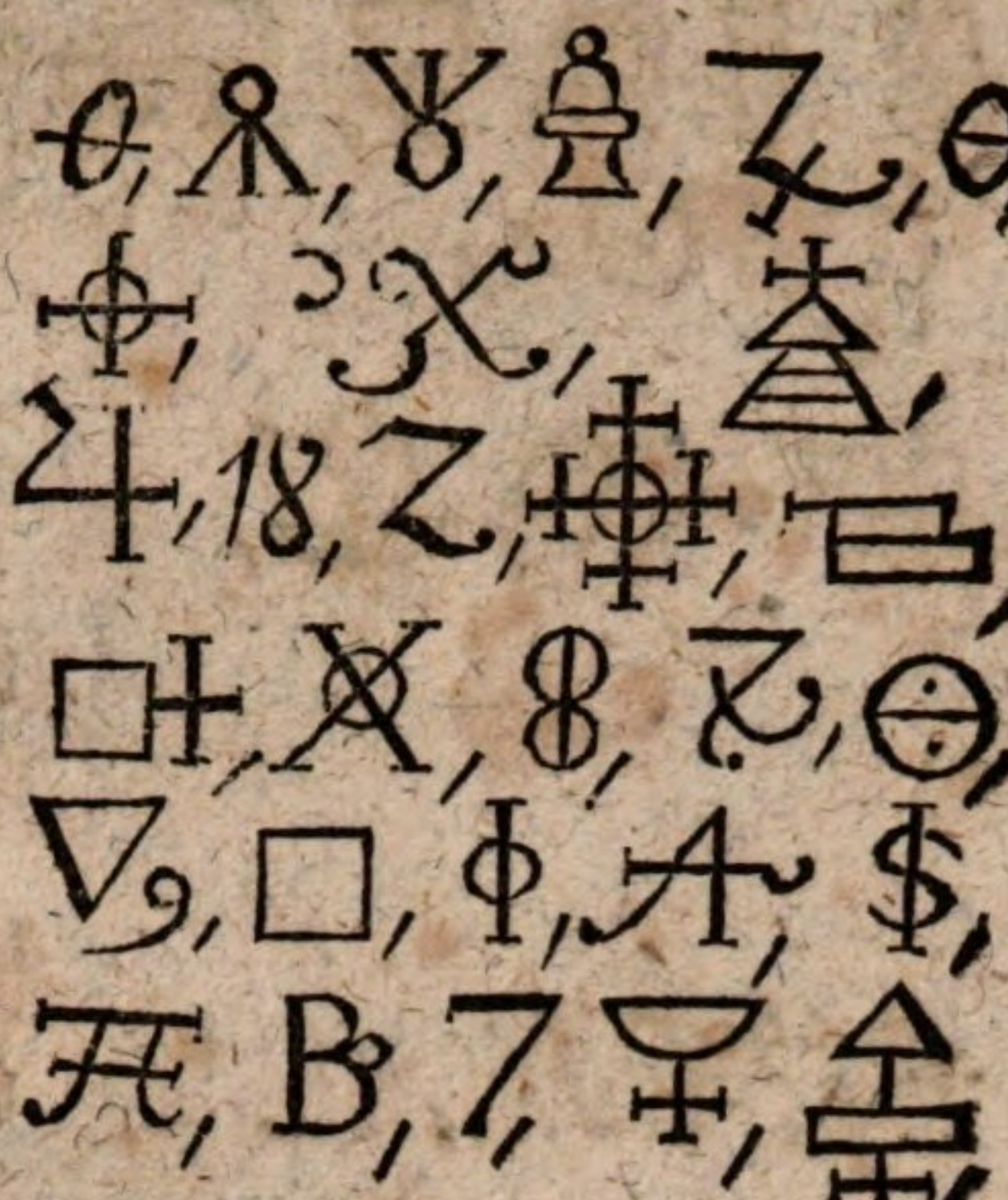
Sal ammoniacum o-
der armoniacum.



Salmiac.

Sal

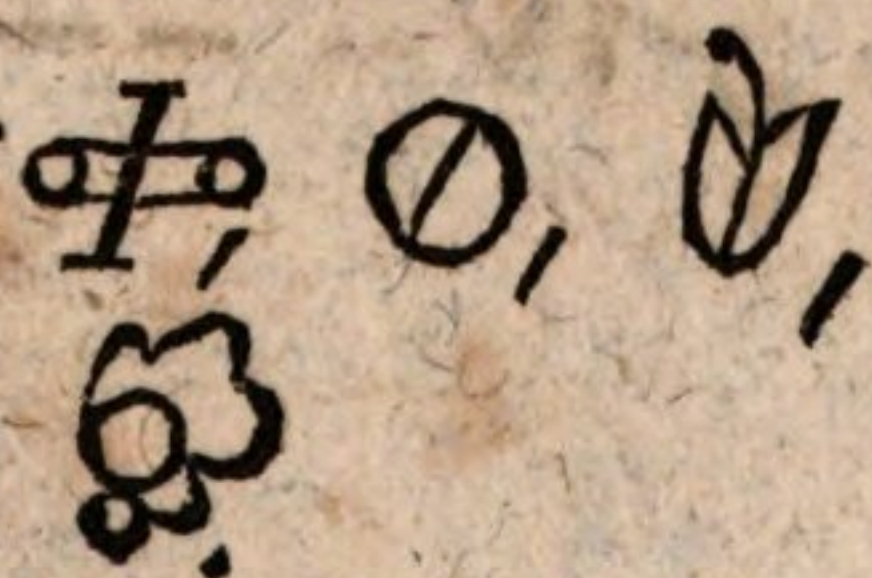
Sal commune.


 Gemein Saltz, Rus-
chen-Saltz.
Sal colcotharium,
vitriolum vomitium.

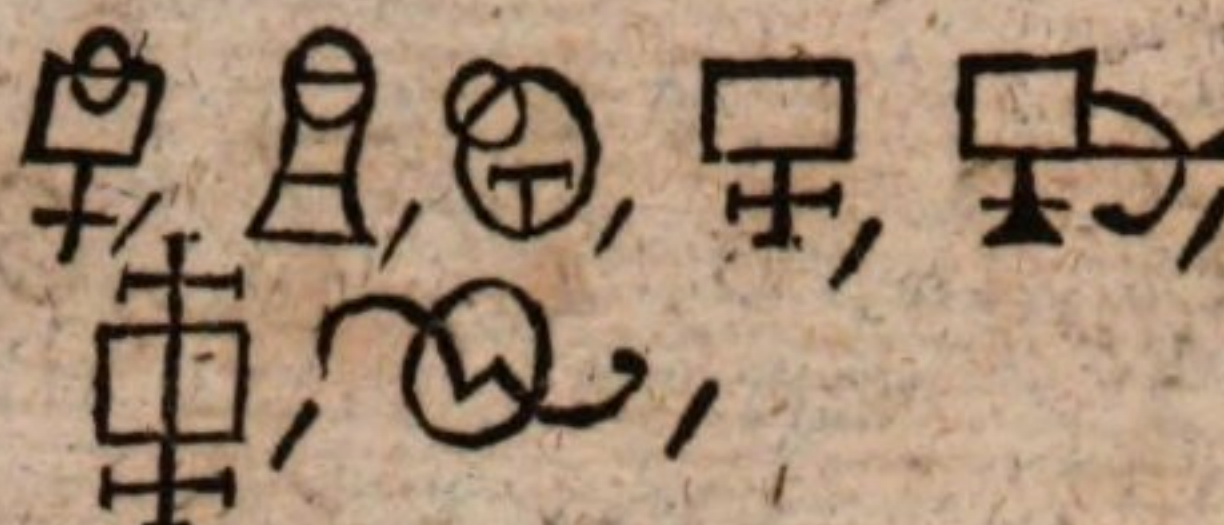
 Vitriol-Saltz.
Sal essentielle vini,
siehe Terra folia-
ta tartari.Sal gemmae, oder
fossile, indum.

 Stein-Saltz.

Sal marinum.


 Meer-Saltz.
Sal petrae, aphro-
nitrum, flos pa-
rietis, faex nitri,
Nitrum Graeco-
rum, Nitrum sto-
lidum.

Mauren- oder Kels-
ler-Salpeter.

Sal Tartari fixum.


 Weinstein-Salz.

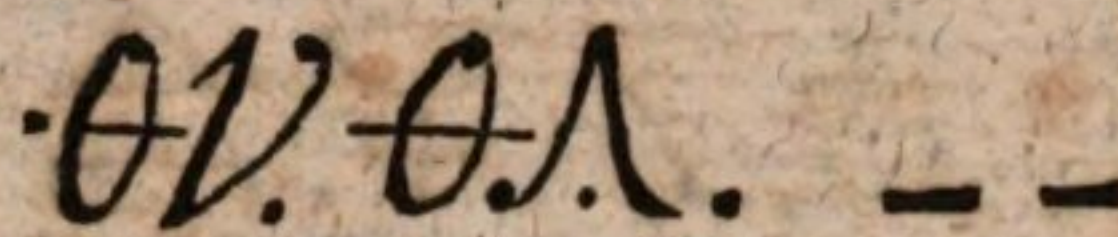
Sal essentiale, f. Terra foliata tartari.



Sal vini essentiale.

ist wieder das vorige.

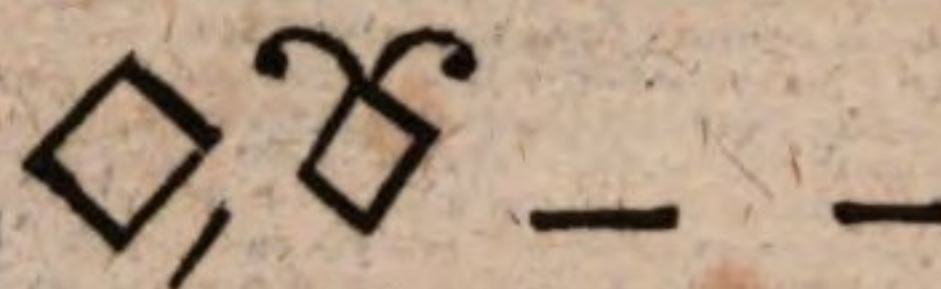
Sal volatile.


 -- Ein flüchtig Salz.

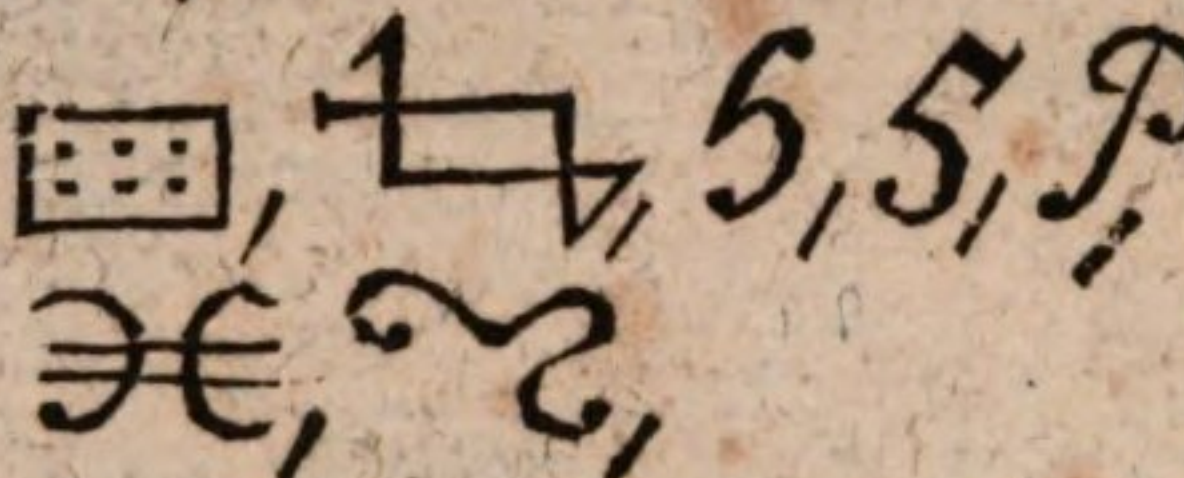
Sal urinae.


 Urin, Harn-Salz.

Sapo.


 -- Seife.

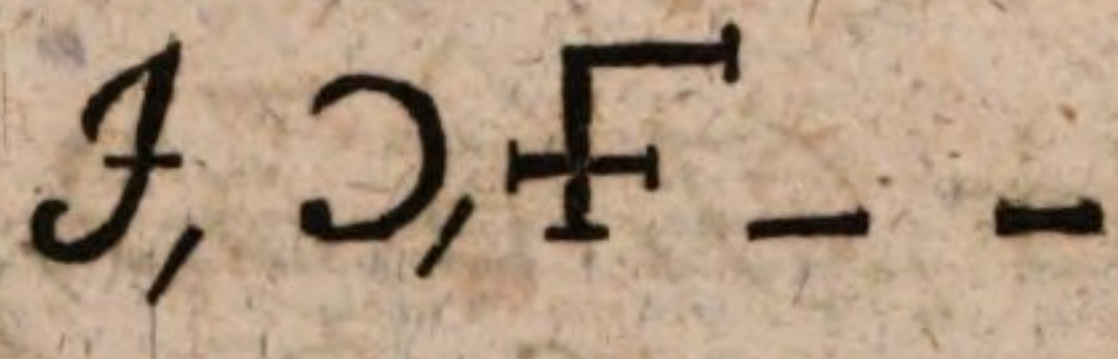
Saturnus, f. plumbum.


 Bley.

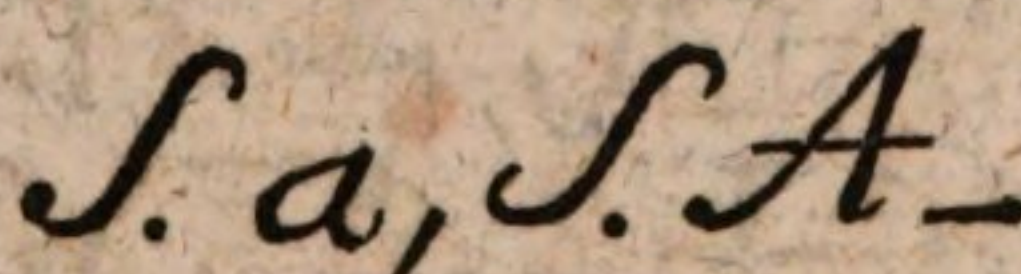
Scriptulus und Scripulus.

ist so viel als Scrupulus.

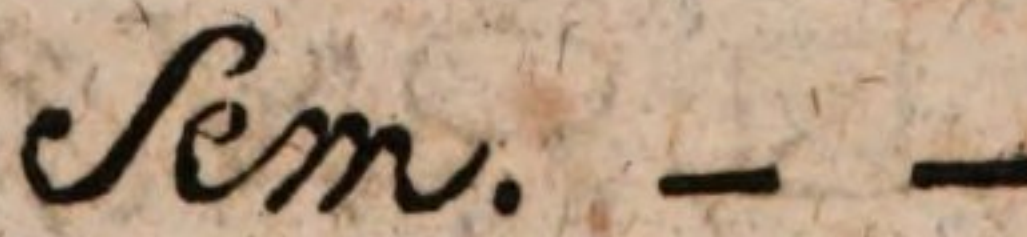
Scrupulus.


 -- Ein Scrupel, 20. Gran.

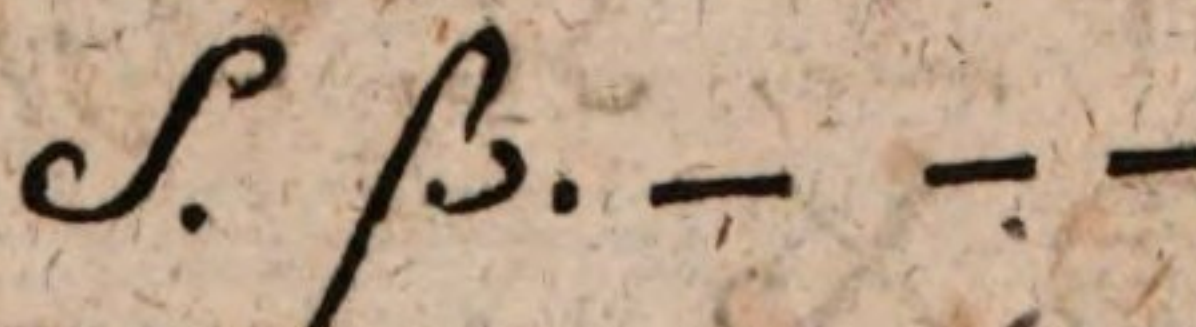
Secundum artem.


 -- Nach der Kunst.

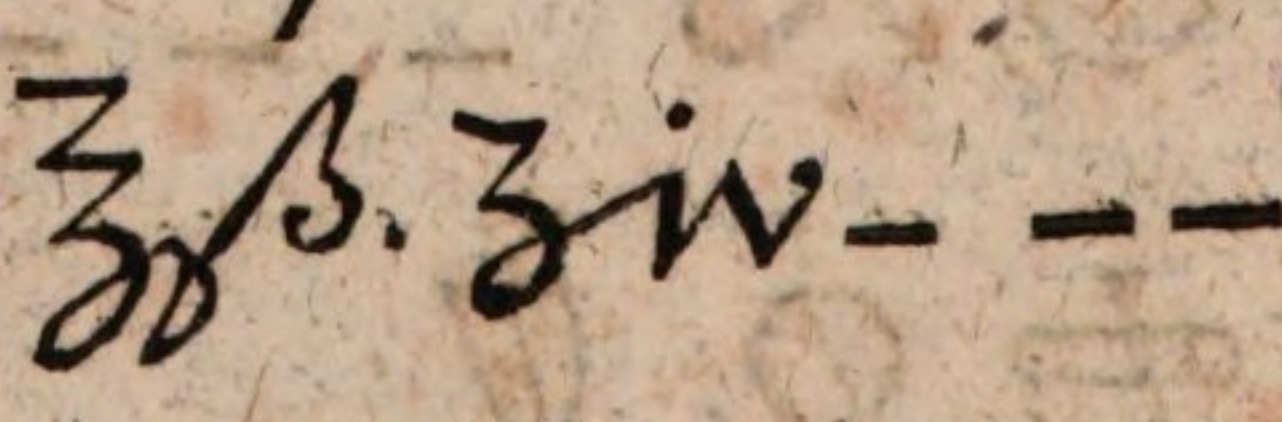
Semen, Semina.


 -- Saamen.

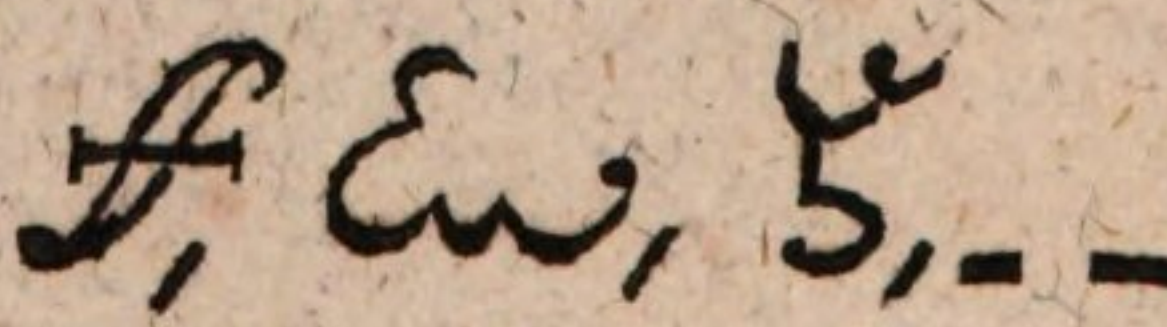
Semis, semissis.


 -- Halb.

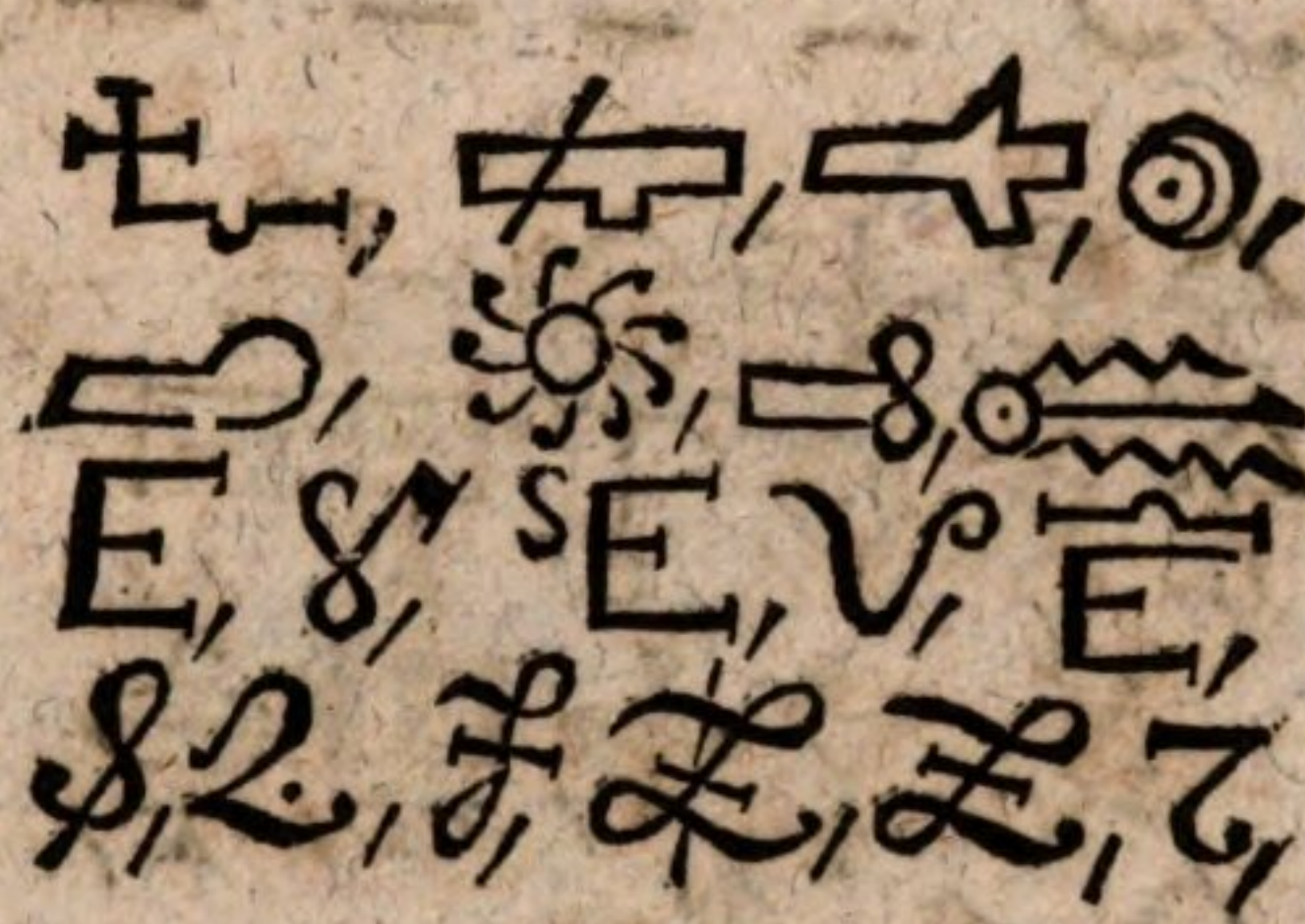
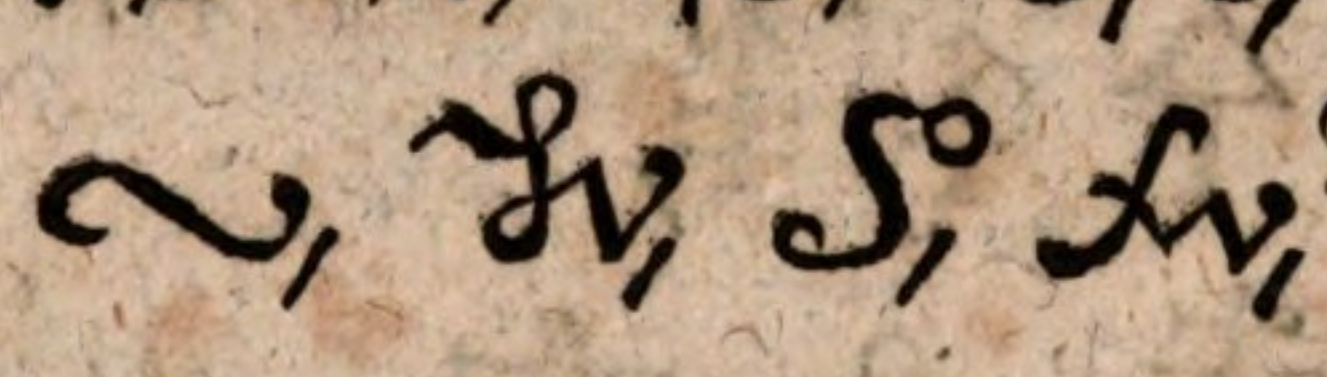
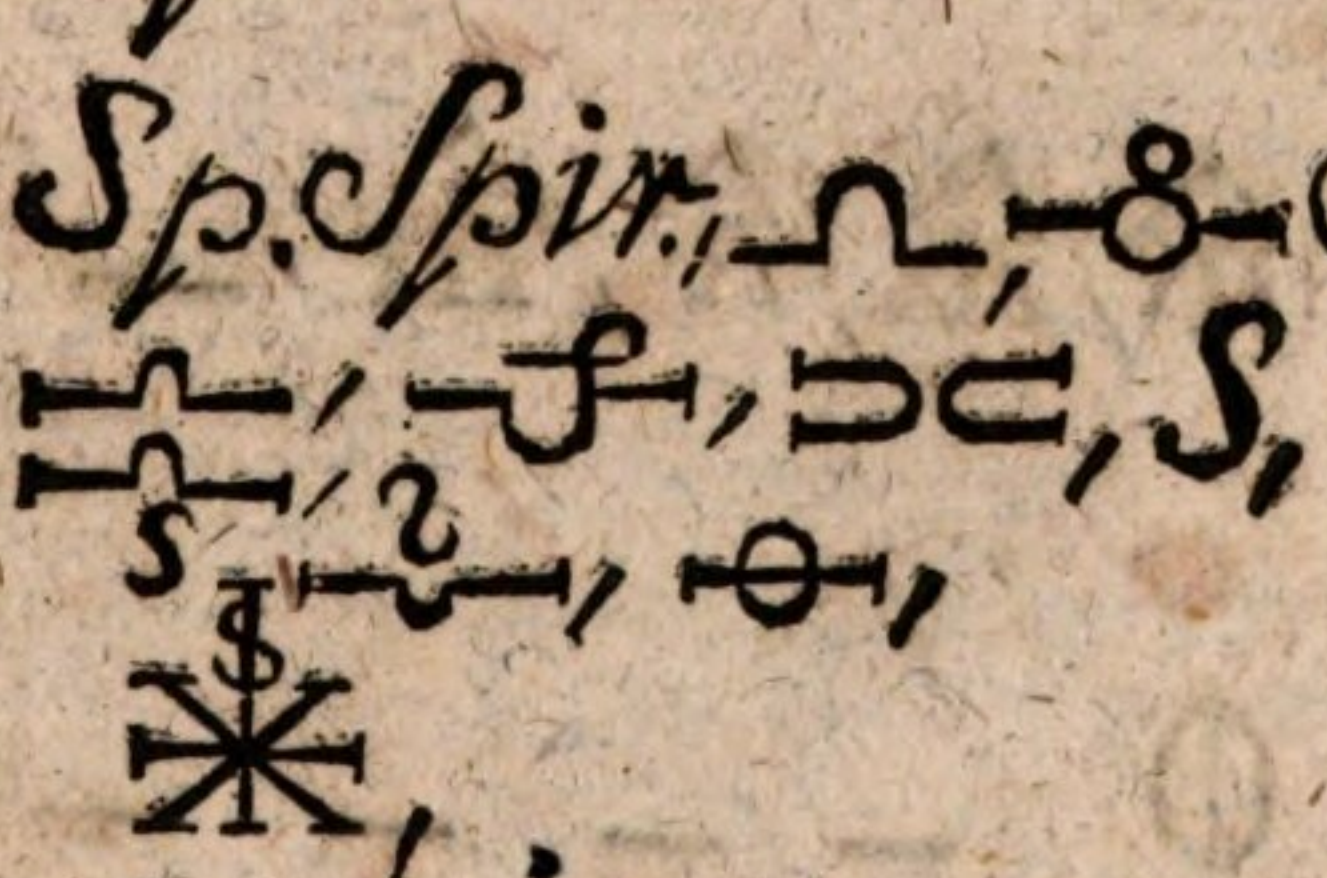
Semiuncia, femuncia, uncia semis oder dimidia.


 -- Eine halbe Onz, ein Loth oder 4. Quintlein.

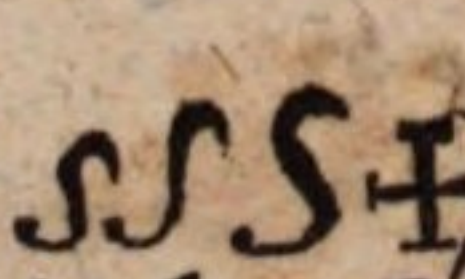
Sextarius.


 -- Ein Sextarius.

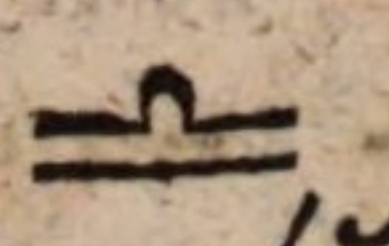
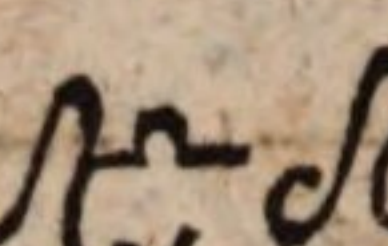
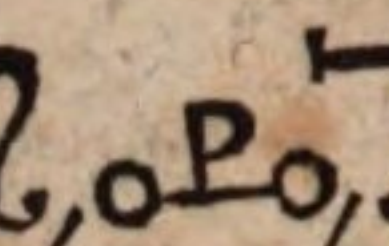
Sicca-

Siccare.	D. — — — — —	Trocknen.
Siccum.	S — — — — —	Trocken.
Signa, signetur.	S — — — — —	Ueberschreibe es.
Simplex & compositum.	S. et C. — — — — —	Einfach und zusammenge- mengesetzt.
Sine vino.	S. v. — — — — —	Ohne Wein.
Sine stipitibus.	S. S. — — — — —	Ohne Stiele.
Soda.	W — — — — —	Spanischer Sod.
Sol, s. aurum.		
Solutio, soluere.		Das Goldlösen, Auflösen.
Species.	Spec. — — — — —	Species.
Spiritus.		Ein Geist.
Spiritus vini.		Brandwein.
Spiritus vini rectificatissimus, siehe Alcohol vini.		
Stannum, siehe Jupiter.		

Stratum super stratum.

SSS.  SSS.  Ein Stratum super Stratum.

Sublimatio, sublimare.

    Sublimiren, sublimirt.

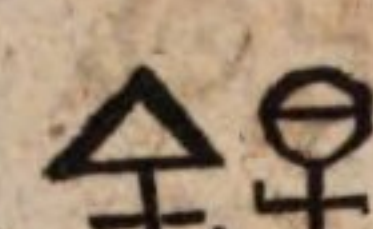
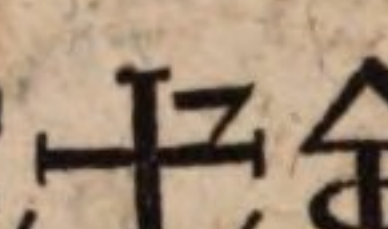
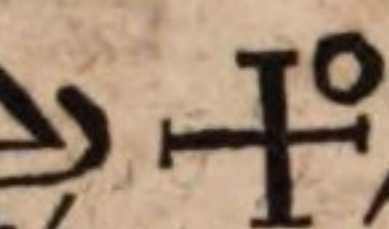
Succinum album, Leucelectrum.

BS, SVA, S.V.A. — Weiser Aigtstein.

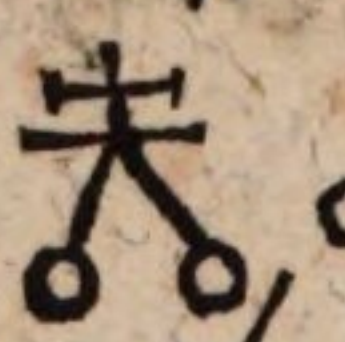
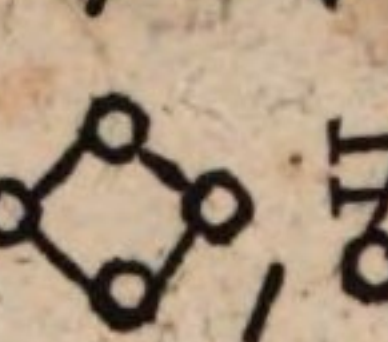
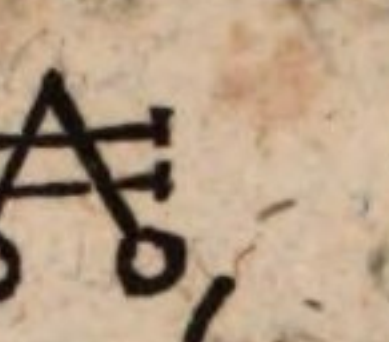
Succus.

 — — — — Ein Saft.

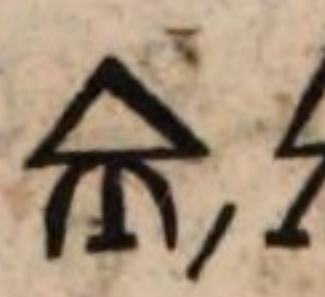
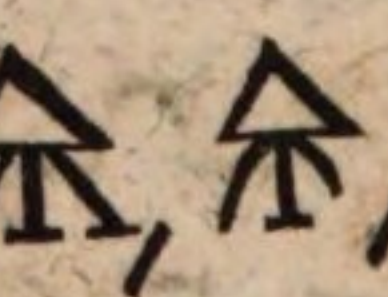
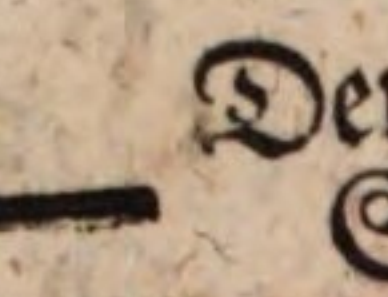
Sulphur.

    Schwefel.

Sulphur nigrum.

   Der schwarze Schwefel.

Sulphur philosophorum.

    — Der philosophische Schwefel.

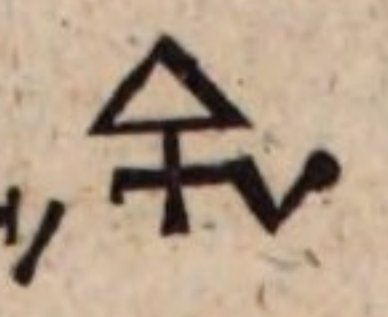
Sulphur stillatitium.

 — — — — Tropf-Schwefel.

Sulphur tartari, tinctura sulphuris.

 — — — — Weinstein-Tinctur.

Sulphur viuum.

  — — Lebendiger Schwefel.

Vaporis balneum,
siehe Balneum ro-
ris.

Venus cuprum, siehe auch aes.

天, S, ♀, L, G, ☿, Kupfer.
♂, ♀, ♀, ☿, ÷, ☐, ♀

Ver.

— — — Der Frühling.

Vesica destillatoria.

X, X — — — Eine Destillir-Blase
se.

Vinum.

V. †, ☉, ☉ - - Wein.

Vinum adustum ,
spiritus frumenti.

X, (V) — — — Frucht-Brandwein.

Vinum album.

2, V, W, T, Weisser Wein.
X, R,

Vinum alcalisatum,
oder circulatum,
correctum.

ist so viel als Alco-
hol vini.

Vinum emeticum.

V — — — — — Ein Brech = Wein.

**Vinum Hippocrati-
cum.**

VI, VI — — Ein Hippocrasso
Wein.

Vinum medicatum.

W. — — — — Ein Kräuter-Wein.

Vinum mortuum,
s. acetum.

⊙, M, ♄, --- Essig.

Vinum rubrum.

V — — — — **Rother Wein.** **Vi-**
C 4

⊕, ♀, ♂, ♀, ♀,
 ♀, ♀, ♀, ♀, ♀,
 ♀, ♀, ♀, ♀, ♀,
 ♀.

Grünspan.

**Vitellus, Luteum,
Luteum oui.**

F, V, V---

Eyerdotter, das Gelbe des Eys.

**Vitriolum, f. auch
atramentum.**

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840,

Bitriol, Kupfer=
Wasser.

Vitriolum album.






Weisser B'triol, Cas
likel = Stein.

Vitriolum Roma-
num.

○—○, ~, =, ⊕, ⊞,
≈, ♀, ♀, ♀, ♀,
⊕,

Kömischer Bitriol.

Vitrum.

♂, ✂, ○, ♂, 6, ○, ○, Glas.
♀, 33, X, ⊙, ◇, ♀

Glas.

Vitrum antimonii,
siehe antimonii
vitrum.

Volatile.

A. the A - - Flüchtig.

Flüchtig.

**Zincum, Zinctum,
Zinck, Zink, siehe
Marcasita aurea.**

7.

Zingiber.
Zinziber.

— — — Ingber.

Ingber.

NB.

NB. In die Tabelle selbst ist noch folgendes einzurücken:

Nach Aqua vitae.

Aquae quatuor catarrhales, Farfarae, Scabiosae, Taraxaci, Veronicae.

Aq. 4. catarrhal.

Die vier Catarrhal Wasser, Huflattich, Scabiosen oder der Alpostemkraut, Pfaffenröhrlein, und Ehrenpreis Wasser.

Aquae quatuor cordiales, Buglossae, Borraginis, Rosarum, Violarum.

Aq. 4. cordial.

Die vier Herzkstärkende Wasser, Ochsenzungen, Borragen, Rosen und Viole Wasser.

Aquae quatuor pleuriticae, Cardui benedicti, Cardui Mariae, Scabiosae, Taraxaci.

Aq. 4. pleurit.

Die vier Wasser wider das Seitenstechen: Cardebenedict, Mariendistel, Scabiosen, und Pfaffenröhrlein Wasser.

Nach Compositio kan eingerücktet werden:

Coque.

Coq.

Koche es.

Coque ad medietatis consumptionem.

Coq. ad mediet. consumt.

Koche es auf den halben Theil ein.

Coque cum sufficiente quantitate aquae fontanae.

Coq. c. s. q. Font. oder aq. font.

Koche es mit genug Wasser.

Coque ad remanentiam tertiae partis.

Caq. ad remanent. tert. part.

Koche es auf den Drittel ein.

Nach Flores benzoë ist einzurücken:

Flores quatuor cordiales, Borraginis, Buglossae, Rosarum, Violarum.

Fl. oder Flor. 4. cordial.

Die vier Herzkstärkende Blumen, Borragen, Ochsenzungen, Rosen und Viole.

Nach Herba ist einzurücken:

Herbae quinque capillares, Adianti aurei, capilli veneris, Ceterach, Rutae murariae, Scolopendrii.

HB. 5. capill.

Die fünf Haar-Kräuter: Guldener W id e r t h o n, Frauenhaar, Milk-Kraut, oder Milkfarn, Mauer-raute, Hirschzungen.

Herbae quinque emollientes, Althaeae, Maluae, Mercurialis, Parietariae, Violariae, oder Maluae, Brancae urinae, Betae, Parietariae, Mercurialis.

HB. 5. emoll.

Die fünf erweichende Kräuter: Eibisch, Pappelle, Biegelkraut, Tag- und Nacht-Kraut, Violett-Kraut, oder Hasen-Pappeln, Bärenklau- en, Mangold-Kraut, Tag- und Nacht-Kraut, und Ringel-Kraut.

Nach Lapides muß eingerückt werden:

Lapidum quinque pretiosorum fragmenta: Granati, Lap. 5. pretios. fragmenta, oder fragm. lap. 5. Hyacinthi, Sapphiri, Sardae, vel Carneoli, Smaragdi.

Die fünf Edelsteine in Stücken: der Granat, Hyacinth, Sapphir, Carneol, und Smaragd.

In dem Buchstaben M muß das letzte seyn:

Myrobalanorum quinque genera: Belliricae, Chebulae, Citrinae, Emblicae, Indae. V. genera myrobalanor.

Die fünf Arten von Myrobalanen: Bellirische, groſſe Schwarzbraune, gelbe, Aſchenfarbige, und India- niſche ſchwarze Myrobalanen.

Nach

Nach Obulus muß stehen:

Olea tria stomachi-
ca: Absinthii, Ol. 3. stomach.
Cydoniorum,
Mastiches.

Die drey Magenöle:
Wermuth = Quit-
ten- und Mastixöl.

In R muß zuvorderst folgendes stehen:

Radices quinque a-
perientes maio-
res: Apii, Aspa- Rad. 5. aperient. mai.
ragi, Foeniculi,
Petroselinii, Ru-
sci, oder Brusci.

Die fünf grosse er-
öffnende Wur-
keln: Selleri,
Spargen, Fens-
chel, Petersilien,
und Brusch, oder
Mausdorn-Wur-
kel.

Radices quinque a-
perientes mino-
res: Capparis, E- Rad. 5. aperient. min.
ryngii, Graminis,
Rubiae tincto-
rum, Ononidis.

Die fünf kleine eröff-
nende Wurzeln:
Cappern = Wur-
kel, Mannstreu,
Gras = Wurzel,
Färberröthe, und
Hauchechel-Wur-
kel.

Nach Semen ist einzurücken:

Semina quatuor ca-
lida maiora: A- Sem. 4. calid. mai.
nisi, Carui, Cumi-
ni, Foeniculi.

Die vier grosse er-
wärmende Saa-
men: Anis, Kümm-
el, Römischer
Kümmel, und Fens-
chel = Saamen.

Semina quatuor ca-
lida minora: Am- Sem. 4. calida min.
meos, Amomi,
Aprii, Dauci.

Die vier kleine er-
wärmende Saa-
men: Cretischer
Almy-Saamen,
Almlein, Seles-
ri, und Vogelneß-
Saamen.

Semina

Semina quatuor frigida maiora: Citrulli, Cucumeris, Cucurbitae, Melonum.

Sem. 4. frig. mai,

Die vier gröſſe kühlende Saamen: Angurien, oder Wasser-Melonen, Cucumern, Kürbſen und Melonens-Saamen.

Semina quatuor frigida minora: Cichorii, Endiuiae, siue Scariolae, Lactucae, Portulacae.

Sem. 4. frid. min.

Die vier kleine kühlende Saamen: Wegwarten, Endivien, Lattich und Portulak-Saamen.

Nach Uncia semis muß eingerückt werden:

Unguenta quatuor calida: Agrippae, Althacae, Martiatum, Neruium.

Ung. 4. calid.

Die vier erwärmende Salben: Eibisch Salbe, Nerven-Salbe, Agrippa Salbe, und Martiatur.

Unguenta quatuor frigida: Album camphoratum, Infrigidans Gale-
ni, Populeum Ro-
fatum Mesues.

Ung. 4. frigid.

Die vier kühlende Salben: Bleyweis-Salblein mit Campfer, kühlende Salbe des Galens, Pappel-Salbe, oder Populeum, und Mesues Rosen-Salbe.



A.
Abzinsung Bege for. 1. Lib. A.

Abzug d. f. z. Lib. A.

Abzug: gebauet: / L. f. 7. d. A.

Abzug: gebauet: / L. f. 8. d. A.

Amalgam d. f. 9. d. A.

Apfel: Gold: / L. f. 1. d. A.

Apfel: Silber: / L. f. 2. d. A.

Apfel: Silber: / L. f. 3. d. A.

Apfel: Silber: / L. f. 4. d. A.

Apfel: Silber: / L. f. 5. d. A.

Apfel: Silber: / L. f. 6. d. A.

Apfel: Silber: / L. f. 7. d. A.

Apfel: Silber: / L. f. 8. d. A.

Apfel: Silber: / L. f. 9. d. A.

B.

Land. L. f. 8. Lit. B.

— / Baum. / L. f. 8. Lit. B.

— / Meisner. / L. f. 8. Lit. B.

— / Baum. / L. f. 8. Lit. B.

Bluff. / Gieseler. / L. f. 9. Lit. A.

Blüthen. / Silber. / L. f. 6. Lit. A.

Blut. / Kammern. / L. f. 6. Lit. A.

Blut. / Kammern. / L. f. 8. Lit. A.

Blut. / Kammern. / L. f. 9.

Blut. / Kammern. / L. f. 9.

Blut. / Kammern. / L. f. 9.

Blut. / Kammern. / L. f. 9.

Blut. / Kammern. / L. f. 9.

Blut. / Kammern. / L. f. 9.

Blut. / Kammern. / L. f. 10. Lit. B.

Blut. / Kammern. / L. f. 11. Lit. B.

Blut. / Kammern. / L. f. 12. Lit. C.

Blut. / Kammern. / L. f. 13. Lit. C.

Blut. / Kammern. / L. f. 14. Lit. C.

Blut. / Kammern. / L. f. 15. Lit. C.

Blut. / Kammern. / L. f. 16. Lit. C.

Blut. / Kammern. / L. f. 17. Lit. C.

—: Graupen: / L. f. 16. L. f.

Griff: in: / L. f. 18. L. L.

Gröbblen. f. 18. L. L.

Grüßlin. f. 18. L. L.

Grünberg. L. f. 19. L. L.

Grünmoll. L. f. 20. L. L.

Grünol. L. f. 20. L. L.

Grünreih. L. f. 20. L. P. f. 11. L. C.

Grü. L. f. 20. L. P. f. 28. L. S.

Gründagen. f. 29. L. S. f. 4. L. A.

Grünflorin. L. f. 21. L. f.

Grünflein. L. f. 22. L. V.

Grüß: Ruzler / L. f. 1. L. A.

Grünhewer. L. f. 4. L. A.

Grü: Fledermaus. L. f. 9. L.

Grü: Inthilis / f. 22. L. L.

D.

Distillatibus f. 4. Lib. A.
Distillatus Eriog f. 1. Lib. A.
Universal Distillatus Eriog.
f. 1. Lib. A.
Dint. f. 7. Lib. A.
Dint. f. 8. Lib. A.
Digerium. f. 14. Lib. A.
Dint. f. 14. Lib. A.
Dint. f. 15. Lib. A.
Distillatibus f. 15. Lib. A.

E.

[illegible]

~~Handbuch f. 24. L. S.~~
Einführung in die
F. 24. L. S.

Handbuch f. 24. L. S.
Handbuch f. 24. L. S.

Handbuch f. 24. L. S.
Handbuch f. 24. L. S.

[illegible]

[illegible]

G.

- Grunpau fustballen. f. 1. Lit. A.
 Grunpau fustballen. f. 1. Lit. A.
 Grunpau. f. 1. Lit. A. f. 24. A. A.
 Grunpau. f. 2. Lit. A.
 Grunpau. f. 8. Lit. A.
 Grunpau. f. 8. Lit. A.
 Grunpau. f. 8. Lit. A.
 — / Grunpau. f. 8. Lit. A.
 — / Grunpau. f. 8. Lit. A.
 — / Grunpau. f. 8. Lit. A.
 — / Grunpau. f. 9. Lit. A.
 Grunpau. f. 9. Lit. A.
 Grunpau. f. 10. Lit. C. f. 18. L. L.
 Grunpau. f. 10. Lit. C.
 Grunpau. f. 11. Lit. C.
 Grunpau. f. 12. Lit. C.
 Grunpau. f. 13. Lit. C.
 Grunpau. f. 14.
 Lit. C.
 Grunpau. f. 14. Lit. f.
 Grunpau. f. 15. Lit. f.
 — / Grunpau. f. 25. L. R. f. 26. L. R.

Grünperlethum. f. 16. Lit. f.
Grünperle. f. 16. Lit. G.
Grünperle. f. 16. Lit. G.
Grünperle. f. 16. Lit. G.
Grünperle. f. 16. Lit. G.
Grünperle. f. 16. Lit. G.
Grünperle. f. 16. Lit. G.
Grünperle. f. 19. Lit. L.
Grünperle. f. 24. Lit. G.
Grünperle. f. 25. Lit. R.
Grünperle. f. 27. Lit. G.
Grünperle. f. 29. Lit. G.
Grünperle. f. 31. Lit. G.
Grünperle. f. 32. Lit. G.
Grünperle. f. 34. Lit. G.
Grünperle. f. 34. Lit. G.

H.

Halm: Jaspellia: f. 4. L. A.

~~Labrador: Jaspellia: f. 4. L. A.~~

Gras: f. 8. L. A.

Chrysanthemum: f. 12. L. C.

~~Chrysanthemum: f. 12. L. C.~~

Gras: f. 17. L. R.

Gras: f. 17. L. S.

Honig: f. 21. L. M.

Gras: f. 26. L. R.

Gras: f. 28. L. S.

Gras: f. 28. L. S.

~~Gras: f. 28. L. S.~~

Gras: f. 29. L. S.

Gras: f. 29. L. S.

Gras: f. 29. L. U.

Gras: f. 29. L. V.

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, possibly from a 17th or 18th-century manuscript. The text is written in dark ink on aged, textured paper. A horizontal line is visible across the middle of the page.]

1
Indyglisch. f. 2. L. 2.
Subunglisch. f. 18. L. 4.
Jugos. f. 24. L. 5.

R.

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

~~Luft. f. i. L. A.~~

Quint. f. 12. L. C.

Quintopoffen. f. 13. L. C.

Quintell. f. 14. L. C.

Quint. in y lörpung. f. 15. L. C.

— in blüen, y lörpung. f. 16. L. C.

Quint. in. f. 17. L. C.

Quint. in. f. 18. L. C.

Quint. f. 19. L. C.

Quint. f. 20. L. C.

— f. philosophia. f. 20. L. C.

Quint. in Metall. f. 25. L. C.

— f. Gindylat. Quint. f. 25. L. C.

Quint. f. 27. L. C.

Quint. f. 27. L. C.

Quint. f. 27. L. C.

Quint. f. 27. L. C.

L

Libro / Epistolarum / fol. 9. Lit. A.

Libro de ... / fol. 5. Lit. A.

Expositio ... / fol. 18. Lit. L.

Tractatus ... / fol. 19. Lit. L.

Trin ... / fol. 20. Lit. L.

Trin ... / fol. 20. Lit. L.

M

- Marflopilla*. fol. 6. Lit. A.
Menthyft. f. 6. L. A.
Moping. f. 7. L. A.
Mexican bud. f. 8. L. L.
Moballrubell. f. 10. L. C.
Miffoungift. f. 12. L. C.
Mitadin. f. 13. L. C.
Moff. f. 14. L. f.
—: *Geigel*. f. 14. L. f.
Mobellmoffung. f. 16. L. A.
Mequet. *Mequet*. f. 19. L.
L.
Merquyren. f. 20. L. M.
Merubapit. f. 20. L. M.
Merpo. *Merpo*. f. 21. L. M.
—: *Merpo*. f. 21. L. M.
Merpo. *Merpo*. f. 21. L. M.
—: *Merpo*. f. 21. L. M.
Moreaf. *Moreaf*. f. 21. L. M.
Moring. *Moring*. f. 21 & 22. L. M.
Miraf. f. 22. L. M.

N.

Kunst. fol. 17. Lit. D. f. 27. L. 12.
Kunst. fol. 18. Lit. L. f. 28.
Kunst. fol. 24. L. 1.
Kunst. fol. 25. L. 2.

Medicinisch-Chymisch und Alchemistisches Oraculum darinnen man nicht nur alle Zeichen und Abkürzungen, welche so wohl in den Recepten und Büchern der Aerzte und Apotheker als auch in den Schriften der Chemisten und Alchemisten vorkommen, findet, sondern deme auch ein sehr rares Chymisches

Ulm 1772

Bibl.Sud. 832

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10726902-6

VD18 14997339-001